

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP **VON POLL**
IMMOBILIEN®

**WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE
ZU SCHÄTZEN**
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 7. September 2023

Kalenderwoche 36



Bernd Bannach (zweiter von links) zeigt den Teilnehmern der Kunstwerkstatt „Feuer und Eisen“ wie sie eine Spitze aus einem Stab herausarbeiten können. Fotos: fch

Seinen Talenten freien Lauf lassen

Friedrichsdorf (fch) Die Sommerakademie der Kulturstiftung Friedrichsdorf feiert in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag. Eröffnet wurde die für alle 96 Teilnehmer kreative wie intensive Woche von Bürgermeister Lars Keitel, der zugleich Vorstandsvorsitzender der Kulturstiftung Friedrichsdorf ist.

Keitel war von Anfang an 19 Jahre lang bis 2022 als Dozent der Klavierwerkstatt dabei. Und jetzt als Vorstandsvorsitzender, der im August 2000 gegründeten Kulturstiftung Friedrichsdorf, zu deren Gründungsmitgliedern er gehört. Er freute sich darüber, dass alle Kurse ausgebucht sind und damit stattfinden. Keitel kündigte für alle Dozenten und Teilnehmer ein kleines Geschenk zum runden Geburtstag

in Form einer Thermosflasche in den Farben der Kulturstiftung an. Eingelasert ist der Schriftzug „20. Sommerakademie Friedrichsdorf“. Überreicht wurde das Geschenk vom Bürgermeister am Dienstagmorgen. Von Beginn an lag die Organisation der Sommerakademie in den Händen von Heike Havenstein vom städtischen Sport- und Kulturamt. In diesem Jahr hat sie das Angebot gemeinsam mit Kollegin Katharina La Forgia organisiert. Begrüßt wurden die Teilnehmer und Dozenten im Foyer der Philipp-Reis-Schule (PRS) von Schulleiterin Frauke Piorreck. Die PRS ist erneut der zentrale Ort für Kunst und Kultur der Veranstaltung. Die Sommerakademie der Kulturstiftung begann 2003 mit einer Musik- und einer Kunstwerkstatt. Bereits ein Jahr später folgten eine Foto- und eine Schreibwerkstatt sowie vier Jahre später eine Theaterwerkstatt. Inzwischen können die Teilnehmer, die unter professioneller Anleitung gemeinsam mit anderen künstlerisch kreativ sein möchten, unter zehn verschiedenen Werkstätten ihre Wahl treffen. Zu den Bestandteilen des Konzepts gehören der Austausch unter den Teilnehmern und dem Dozenten innerhalb der einzelnen Werkstätten, aber auch zwischen den Werkstätten. Das Konzept kommt bei allen Altersgruppen an. „Unsere Teilnehmer kommen je zu einem Drittel aus Friedrichsdorf, dem Hochtaunuskreis und aus angrenzenden Städten und Regionen“, informiert Heike Havenstein. Danach strömten alle in die zehn Werkstätten. In der Schmiedewerkstatt von Bernd Bannach ging es als Erstes darum, wie die Spitze eines Deko-Stabes für den Garten geformt und der Stab gedreht wird. „Wir fangen bei Null an. Ich erkläre alles vom Gebrauch des Hammers, den

ich in den drei Ausführungen deutsch, englisch und französische zeige, wie auch den Umgang mit Feuer und Eisen.“ Der Schmiedekünstler und Eisenbildhauer aus Winsen vermittelt den Teilnehmern neben dem Gefühl für Material und Werkzeuge, die verschiedenen Techniken wie Spalten, Lochen, Feuer- und Elektroschweißen, Löten und Schneidbrennen. So ausgerüstet sind die angehenden Schmiedekünstler in der Lage, ihre eigenen Ideen umzusetzen. Eifrig am jeweiligen Werkstück gearbeitet wurde auch in der Stein- und Bildhauerwerkstatt von Simon Vogt und der Holzwerkstatt bei Ortrud Sturm. In beiden Kursen wird mit professionellen Werkzeugen das Material wie heller Kalkstein, roter und hellgrüner Sandstein und Muschelkalk oder Kirsch, Buch- und Eichen-Stämme bearbeitet und geformt. Gerd Erhard fertigt Herzen an, die später einmal in einem ebenfalls selbst hergestellten Bilderrahmen aufgehängt werden sollen. Danach will er eine Skulptur in Herzform mit zwei Figuren schnitzen. Karin Ziehm steht derweil vor ihrem Stein. Sie hat eine Skizze mit einer modernen Skulptur gezeichnet, will sich aber „vom Stein inspirieren lassen“. In der Linol- und Holzschnittwerkstatt von Eckhard Gehrmann kommen Hochdrucktechniken zum Einsatz. Die Vorlagen werden mit Farbe bestrichen und anschließend auf Büttenpapier gepresst. Christina Höfert hat ein Auge gezeichnet. Das will sie in verschiedenen Farben drucken. Währenddessen schwebt Sabine Beudner ein Bild aus einer „amorphen Struktur mit Pflanzen“ vor. Die kreativen Ergebnisse aus allen Werkstätten präsentieren die Kursteilnehmer am Freitag ab 16 Uhr in der Aula der PRS im Rahmen einer Finissage bei Sekt und Selters.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteingasse 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraktik
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische
Präventivmedizin DGPR®
Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Runow & von Jesche
Estate Agents

VERMIETUNGS-SPECIAL
Wir kümmern uns um alles -
Sie genießen den Spätsommer!

Runow & von Jesche
Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

**Bei uns werden
Gartenträume
wahr!**

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · www.baumschule-peselmann.de

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

**JAHRES-
INSPEKTION**
(zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

**TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR**

dressport

Neue
Themen
HW 23

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung
mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

Der T-Roc MOVE **15 x vorbestellt**

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen.
Stand 03/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 0, autobach.de

Jetzt Termin vereinbaren:
Tel. 06172-387020
www.homburger-hoerhaus.de

eora
Hörschmuck
jetzt im

**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben.

homburger-hoerhaus.de

Bauarbeiten am Bahnhof verzögert

Friedrichsdorf (fw). Wie die Deutsche Bahn mitteilte, verlängern sich die Bahnsteigarbeiten am Bahnhof Friedrichsdorf um eine Woche. Durch Anpassung aller Planungen ist es möglich, dass der Ersatzfahrplan für die Linien RB15 Brandoberndorf – Bad Homburg und RB16 Friedberg – Friedrichsdorf eine Woche weiter umgesetzt werden kann, also bis einschließlich Montag, 11. September. Die Züge der RB15 entfallen weiterhin zwischen Friedrichsdorf und Bad Homburg Montag bis Freitag in den frühen Morgen- und späten Abendstunden sowie an den nächsten beiden Wochenenden. In Friedrichsdorf besteht eine Umsteigemöglichkeit von beziehungsweise zur S5. Für die RB16 sind weiterhin ersatzweise Busse unterwegs. Trotz der großen Herausforderung durch die kurzfristige Verlängerung werden alle notwendigen Maßnahmen getroffen, um zum Schulstart einen möglichst reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. So sind in der Hauptverkehrszeit am Morgen und Nachmittags möglichst viele Züge zwischen Grävenwiesbach und Bad Homburg mit zusätzlichen Platzkapazitäten unterwegs. Zusätzlich wer-

den die aufgrund der fehlenden Fahrzeuge entfallenden Zugverbindungen in den Hauptverkehrszeiten auf der RB15 ab 1. September mit Bussen abgedeckt, um hier mehr Verbindungen bieten zu können. Die bisher übliche Doppelung von Zug- und Busfahrten sei aufgrund der ausreichenden Anzahl von Zügen für die Taunusbahn und aufgrund des Bedarfs an Bussen und Fahrern im Zusammenhang mit der Vielzahl von baubedingten Schienens Streckensperrungen, begrenzten Personalressourcen sowie des Starts des Schulbusverkehrs nicht mehr vorgesehen. Eine kurzfristige Fortsetzung aufgrund der Verlängerung der Baumaßnahme entsprechend auch nicht möglich, heißt es seitens „Regionalverkehre Start“. Auf der RB16 bemüht sich „Start“ ebenfalls um Zusatzbusse für Schüler, was aufgrund der kurzen Planungszeit eine Herausforderung darstelle, teilt „Start“ mit. Die Fahrplanänderungen sind bereits auf der Internetseite www.rmv.de und in allen anderen Auskunftssystemen berücksichtigt. Die „Regionalverkehre Start“ wurde 2016 als Tochter der DB Regio AG gegründet und hat ihren Hauptsitz in Frankfurt.



„An die Dosen, fertig, los“ heißt es beim „das Friedrichs“ in Seulberg, dem angesagten Ferienangebot der Stadt für Jugendliche. Foto: fch

Die Sommerferien ausklingen lassen

Friedrichsdorf (fch). Spiele, Sommergetränke und jede Menge Spaß hatten in der letzten Ferienwoche Kinder und Jugendliche ab der fünften Klasse auf dem Bolzplatz im Bottigtal. Auf dem Gelände in der Berliner Siedlung im Stadtteil Seulberg fand erneut das bei der Zielgruppe beliebte „das Friedrichs – action&lounge“ statt. Das Gelände punktet mit einem Beachvolleyballfeld, Fußballtoren, einem Streetballkorb und einer großen Wiese, die nach dem Sport ideal zum Chillen ist. Eröffnet wurde das breitgefächerte Programm mit einer Graffiti-Aktion. Begrüßt wurden die Jugendlichen vom pädagogischen Mitarbeiter und Teamer Matthias „Matti“ Weber und Bürgermeister Lars Keitel. Kreativ werden konnten alle gleich beim Graffiti-Workshop unter Anleitung der künstlerischen Leiter Nico und Adrian. Begeistert griffen alle zu den Spraydosen und fertigten jede Menge Entwürfe und Bilder an. Jan sprayte zu Anfang je einen bunten Elefanten und Flamingo. Derweil brachte Diamant begleitet von Nicos Tipps seinen Entwurf auf einer Bauwagenwand an. Damit es mit der Umsetzung der Ideen auf dem Papier und den Flächen des Bauwagens klappte, benötigten alle beim Sprayen eine ruhige Hand und viel Geduld. Auf dem abwechslungsreichen Programm des Jugendbüros der Stadt Friedrichsdorf standen neben Kreativ- auch

viele unterschiedliche Bewegungsangebote. Die Bandbreite reichte von Geländespielen über Basket- und Volleyball bis hin zu Fußball oder Beachminton. Zusätzlich konnten sich alle bei verschiedenen Gesellschaftsspielen erholen, Armbänder oder Outdoor-Sachen anfertigen oder mit Bällen, Kegeln des Outdoor-Wurfspiels „Mölkky“ oder beim Federballspiel ihren Bewegungsdrang ausleben. Wer sein Fahrrad optimieren oder reparieren wollte, für den war die Fahrradwerkstatt „Bring your Bike“ der richtige Ort. Zu den Angeboten gehörten auch Koch-Kurse zum Schnippeln und Ausprobieren. Zu den kulinarischen Rennern gehörten selbstgemachte Vitaminbomben in Form von Obstsalaten, süße Verführungen vom heißen Waffeleisen, deftige oder vegane Sandwiches sowie Smoothies in vielen Geschmacksrichtungen. „Ich komme gern hierher, treffe mich mit meinen Freunden. Das Angebot ist okay und die ideale Gelegenheit die Sommerferien ausklingen zu lassen“, sagte einer der Teilnehmer. „Hier wird es nie langweilig. Man kann Sport machen oder etwas Basteln oder einfach nur mit Freunden quatschen und Chillen“, fügte eine Jugendliche hinzu. „Toll ist, dass man vieles machen kann, aber nicht muss“, ergänzte ihre Freundin. Für die Teilnehmer war die Zeit von 16 bis 21 Uhr angefüllt mit vielen Aktivitäten und Begegnungen.

Golf-Freundschaftsturnier

Friedrichsdorf (fw). Zum Kulturwochenende im September organisiert der Städtepartnerschaftsverein Friedrichsdorf das traditionelle internationale Golf-Freundschaftsturnier. Austragungsort ist der „New Course“ des Royal Homburger Golf Club an den Röderwiesen. Das Turnier beginnt am Freitag, 22. September, um 10 Uhr. Geplant ist ein 18-Loch-Scramble. Das Greenfee für Golfer, die kein Clubmitglied sind, beträgt 35 Euro. Hinzu kommen Kosten für einen Halfway-Imbiss von fünf Euro. Wer mitspielen möchte, kann sich unter Angabe des Handicaps per E-Mail an golf@staedtepartner-friedrichsdorf.de bei Erika Freppon melden. Anmeldeschluss ist Freitag, 15. September.

Schulkinder singt!

Friedrichsdorf (fw). Ab sofort proben die „LaCappella“ Vokalensembles wieder in Bad Homburg und Friedrichsdorf. Mit viel Spaß werden Grundschulkinder, der dritten und vierten Klassen, bei den „piccolinis“ auf das mehrstimmige Singen in einer musikalischen Gemeinschaft vorbereitet. Ab der weiterführenden Schule und höherem Leistungsstand ist der Einstieg bei „DieJungs“ oder den Mädchenensembles „dolce“ (ab zehn Jahre) und „nuova“ (ab 14 Jahre) möglich. Mit Beginn des neuen Schuljahres ist nun der beste Zeitpunkt für einen Start in einem der genannten Gesang-Ensembles. Interessierte junge Leute können sich im Internet unter www.lacappella.de oder per E-Mail an info@lacappella.de.

Informationsabend

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Kirchengemeinde in Köppern möchte am Montag, 11. September, um 19 Uhr in der evangelischen Kirchengemeinde in Köppern, Dreieichstraße 20 die Arbeit zweier Kirchengemeinden in Darmstadt vorstellen, die gemeinsam mit aktivistischen Kreisen seit 2015 mehr als 200 Menschen durch Kirchenasyl vor Abschiebung schützen konnte.

Geschäftsleben

Die **Lilien Apotheke**, Am Houiller Platz 2 hat nebenan einen Pflegeshop eröffnet. Dort gibt es ein stetig wachsendes Produktportfolio. Außerdem werden Patienten am Ort zu Pflegethemen wie Inkontinenz, Alltagshilfen, Kompressionsstrümpfen und Pflegehilfsmitteln beraten und bei Krankenkassenabrechnungen unterstützt.

Tauschtag bei den Philatelisten

Friedrichsdorf (fw). Die Mitglieder des Briefmarkensammler-Vereins Friedrichsdorf treffen sich am Sonntag, 10. September, zu einem Tausch- und Beratungstag. Im Seniorentreff in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29 a können die Philatelisten sich in gemüthlicher Atmosphäre von 9.30 bis 12 Uhr über ihr gemeinsames Hobby austauschen. Gäste sind willkommen.

Reparatur-Café

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 9. September, ist das Reparatur-Café Friedrichsdorf, Am Eisspeicher 1 bis 3, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist unter Telefon 06172-137540 montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr möglich.

Minigolf spielen mit der FDP

Friedrichsdorf (fw). „Zwischendurch mal eine ruhige Kugel schieben“ – Das ist das Motto des diesjährigen, etwas anderen (Familien-) Sommerfests der FDP Friedrichsdorf am Sonntag, 10. September, um 11 Uhr zu dem alle Friedrichsdorfer eingeladen sind. Das Fest findet in Form eines kleinen Minigolfturniers auf der idyllischen Minigolfanlage in Friedrichsdorf-Seulberg (Landwehrstraße, die Anlage ist ausgeschildert) statt. Bei leicht zu bewältigenden sportlichen Anstrengungen werden Kommunikation und Verpflegung natürlich nicht zu kurz kommen. Preisverleihung ist ab 13.15 Uhr. Gespielt wird in Teams, prämiert werden die unterschiedlichsten Leistungen. Das Sommerfest endet um 14 Uhr, damit diejenigen, die danach noch Kondition haben, beim Weinfest auf dem Houiller Platz weiterfeiern können. Zur besseren Planung für Speisen und Getränke wird um Anmeldung bei info@fdp-friedrichsdorf.de gebeten.

Kinderwagen-Treff

Friedrichsdorf (fw). Jeden Dienstag (außer in den Schulferien) bietet das Familienzentrum Fambinis zwischen 10 und 11.30 Uhr einen Spaziergang an. „Offener Treff auf Achse“ heißt das Angebot für Eltern mit ihren Kinderwagen mit wechselnden Startpunkten. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.fambinis.de.

Die Tage werden wieder kürzer und die Diamanten farbiger.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**

AWO

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

Blitzschnell · Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats

Happy Hour 30 %

Hemd von Hand gebügelt **€ 2,10** auf Textilreinigung
ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.

Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

Friedrichsdorfer Woche
unter taunus-nachrichten.de

Klick ... Internet

zusätzliche Artikel im Internet

**ROMAN PAWLOWSKI
HERRENMODE**

30-50%

**RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN
GESCHÄFTSAUFGABE**

Louisenstraße 60
Ladengalerie/Kurhaus in Bad Homburg
Tel. 06172/6 82 68 55
roman-pawlowski@t-online.de

Rapp's
KELTEREI HESSEN

Wir nehmen ab Freitag,

15. September 2023

Kelteräpfel an.

Annahme:
Montag – Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Wir garantieren eine schnelle Abwicklung.

Rapp's Kelterei GmbH, Brunnenstraße 1, 61184 Karben
Telefon: 06039 / 91 94 – 0

Kreatives Schaffen in Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fis). Was lässt sich alles aus einem einfachen Stück Holz anfertigen und wie wird im Bereich Graffiti gearbeitet? Bereits zum 20. Mal hat die Kulturstiftung Friedrichsdorf die Sommerakademie angeboten – einen fünftägigen Kunstworkshop in der Philipp-Reis-Schule für Groß und Klein. Und die Ergebnisse konnten sich auf der anschließenden Finissage sehen lassen: „Die Künstlerinnen und Künstler haben ein tolles farbliches Gespür entwickelt“, lobte Jan Strijek, Leiter der Graffitiwerkstatt. Doch sie haben nicht nur auf Leinwänden ihr Talent bewiesen, sondern auch auf einer freien öffentlichen Wand in Seulberg sind ihre Kunstwerke von nun an zu bestaunen. Verschiedenste Tiere passend zum Thema „Natur“ wurden dort an die Wand gesprüht: „Die Tiere sind so umgesetzt, dass der Name des jeweiligen Künstlers drinsteht“, erklärte Paula Gleißner, Teilnehmerin der Graffitiwerkstatt. Auf der Finissage waren insgesamt zehn Werkstätten zu bestaunen – sieben mit dem Schwerpunkt Malen, Drucken und Formen, drei aus dem Bereich Musik in Form von kleinen Auftritten. Anfangs begrüßte Bürgermeister Lars Keitel die Künstler und Besucher. Er betonte, dass er sich sehr über die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer freue und leitete anschließend in das erste Musikstück über. Danach fingen die verschiedenen Werkstätten in Form eines Rundgangs an, ihre künstlerischen Ergebnisse vorzustellen. Die Werkstätten aus dem Bereich Musik sorgten für verzauobernde musikalische Überleitungen zwischen den kleinen Präsentationen. Ulrich Schröder, Leiter der Comicwerkstatt, lobte seine jungen Künstler sehr und berichtete mit Freude über die gemeinsame Zeit und den Prozess hinter den vielen Geschichten der Zeichnungen. Am Tisch der Holzwerkstatt waren verschiedenste Skulpturen zu bewundern, die mit viel Fingerspitzengefühl sorgfältig ausgearbeitet worden

waren. Die Besonderheit: Alle Schnitzereien sind dreidimensional angefertigt worden. Auch im Bereich Holz- und Linolschnitt gab es viel zu bewundern: Mit nur einer zurechtgeschnitzten Linolplatte haben die Künstler mehrere Bilder in verschiedenen Farben und Anordnungen geschaffen. „Wir haben sehr viel experimentiert“, meinte Leiter Eckhard Gehrmann und präsentierte die verschiedenen Ergebnisse.

Fantasie ist gefragt

In der Künstlerbuchwerkstatt sind „nicht nur die visuellen Sinne von Bedeutung“, sagte Uta Schneider, welche die Gruppe über die fünf Tage begleitete. Es gehe auch darum, wie sich ein Buch in den Händen anfühle, sowie die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten dazu. Auch in der Steinwerkstatt wurde fleißig geschaffen: Eine Vogeltränke aus Muschelkalk und der berühmte Hund Snoopy aus „Die Peanuts“ sorgten hier für Bewunderung. „Bildhauerei ist so alt wie die Menschheit“, betonte Leiter Simon Vogt und lobte seine Künstler. Auch die Schmiedewerkstatt von Bernd Bannach kam bei den Besuchern sehr gut an. Hier präsentierten er und die Teilnehmer Skulpturen, die sie unter anderem aus Schrott zu Kunst geschaffen hatten. Doch auch Werkzeuge wie etwa ein Hammer ließen sich hier finden. Moderiert wurde der Nachmittag von Heike Havenstein, Geschäftsführerin der Kulturstiftung. Gemeinsam mit Katharina La Forgia, ihrer Stellvertreterin, organisierte und plante sie die Sommerakademie. Diese sieht sie als Ergänzung dazu, was in der Stadt bereits an kulturellen Angeboten vorhanden ist. „Wir hatten in diesem Jahr von sieben bis 77 alle Altersgruppen vertreten“, freute sich Havenstein. Abgerundet wurde der späte Nachmittag durch ein letztes Musikstück der Gesangswerkstatt.

Spendenrekord bei Sommerbrücke



Das Open-Air-Festival Sommerbrücke endete mit einem Spendenrekord. Knapp über 21 000 Euro spendeten die Besucher – das sind 1000 Euro mehr als im letzten Jahr. Das von der Stadt seit 1989 organisierte Festival verlangt traditionell keinen Eintritt, ist aber dafür auf Spenden angewiesen. Bürgermeister Lars Keitel, der in den Pausen der Veranstaltungen meist selbst mit dem Spendenhut herumgeht, erklärt: „Die Spenden brauchen wir, um einen Teil der Honorare für die Künstlerinnen und Künstler der nächsten Sommerbrücke zahlen zu können. Ich bin sehr dankbar für die vielen Spenden, denn dadurch können wir auch nächstes Jahr wieder ein schönes Festival anbieten, trotz steigender Kosten.“ Im Durchschnitt spendete jeder Besucher 2,90 Euro. Besonders generös waren die Spender, die nicht am Ort bei den Veranstaltungen spendeten, sondern online über ein neu eingerichtetes Spendenportal: Hier überwiesen allein 26 Personen fast 1700 Euro. Etwa 7200 Menschen besuchten die 18 Veranstaltungen der diesjährigen Sommerbrücke – 400 weniger als im letzten Jahr. „Das wechselhafte Wetter dieses Jahr hat sicher nicht wenige Menschen von dem einen oder anderen Besuch abgehalten. Gleichwohl sind wir hier in Friedrichsdorf stolz auf ein wetterfestes Kernpublikum, das auch bei Regen kommt“, sagt Keitel.

Foto: Stadt Friedrichsdorf

Anmelden beim Stadtradeln

Friedrichsdorf (fw). Vom 10. bis 30. September beteiligt sich Friedrichsdorf gemeinsam mit dem Hochtaunuskreis am Stadtradeln, einer jährlich stattfindenden, internationalen Aktion. In diesem Zeitraum sind alle Bürger aufgerufen, für mehr Lebensqualität, Radförderung und Klimaschutz in die Pedale zu treten. Vereine, Firmen und andere Einrichtungen, aber auch Privatleute können sich als Gruppe oder auch als Einzelperson anmelden und um die Wette radeln. Die Anmeldung erfolgt über das Internet unter www.stadtradeln.de/friedrichsdorf. Unter den Teilnehmern werden am Ende attraktive Preise verlost, unabhängig von den gefahrenen Kilometern. Darüber hinaus werden die aktivsten Teilnehmer und Gruppen gesondert ausgezeichnet. Weiterhin werden beim STADTRADELN bundesweit die fahrradaktivsten Städte, Gruppen und Teilnehmer ausgezeichnet. Am komfortabelsten geht die Teilnahme mit der Stadtradeln-App. Die gefahrenen Kilometer werden automatisch registriert. Diese kön-

nen aber auch über einen Internetzugang gespeichert werden oder analog, ohne Internetanschluss. Das Klimabündnis hat die Kampagne 2008 gestartet. Ziel vom Stadtradeln ist es, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, ein Zeichen für vermehrte Radförderung in der Kommune zu setzen – und letztlich Spaß beim Fahrradfahren zu haben. Kommunalpolitiker als die lokalen Entscheidungsträger in Sachen Radverkehr können „erfahren“, was es bedeutet, in der eigenen Kommune mit dem Rad unterwegs zu sein und dann Verbesserungsmaßnahmen anstoßen oder umsetzen. Gesucht wird auch ein Stadtradeln-Star, der öffentlichkeitswirksam in diesem Zeitraum ganz auf seinen PKW verzichtet. Über die Meldeplattform „RADar!“ können Teilnehmende zudem störende oder gefährliche Stellen der Kommune melden. Ausführliche Infos gibt es im Internet unter www.stadtradeln.de. Interessierte können sich unter Telefon 06172-7311300 oder per E-Mail an nina.schlepper@friedrichsdorf.de informieren.

Schnupperprobe bei Concordia

Friedrichsdorf (fw). Der Gesangverein Concordia 1856 lädt für Montag, 11. September, im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein. Bis Sonntag, 17. September, öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Sängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch der Gesangverein Concordia gehört zu den Ensembles, die an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen. „Was den Chor für mich besonders macht, ist, dass die Leute alle sehr nett sind. Zudem herrscht Flexibilität, wenn es um die Auswahl der Lieder geht“, so eine kürzlich

zum Chor gekommene Projektsängerin. Über Jahrzehnte hinweg ist der Gesangverein Teil der Friedrichsdorfer Chorlandschaft. Der gemischte Chor singt viertstimmig unter der Leitung von Gerry Reutzel, der das bestehende Repertoire durch frische Lieder und eigene Sätze perfekt ergänzt. Der Spaß am gemeinschaftlichen Singen steht im Vordergrund und so startet der Chor gut gelaunt mit einem Musical, Gospel und Schlager in eine neue Woche. Die offene Probe beginnt am Montag, 11. September, um 18 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche, Hugenottenstraße 92 und dauert bis 19.30 Uhr. Interessierte können sich auch direkt unter der Telefonnummer 0174-7629777 an Steffi Pebler wenden.

Workshop für Tangomusik

Friedrichsdorf (fw). Die Tango-Technik und das Zusammenspiel in Duos für Gitarre und Melodieinstrument können am Mittwoch, 20. September, von 17.30 bis 21.30 Uhr und Donnerstag, 21. September, von 17 bis 22 Uhr in der Aula der Musikschule in einem Workshop erlernt werden. Es werden Duos gebildet, die am ersten Tag separat proben und am zweiten Tag zu Duos zusammengesetzt werden. Gitarristen, die sich für Tangobegleitung interessieren und über grundlegende Kenntnisse von Akkorden und ihre Umkehrung auf

dem Gitarrengriffbrett verfügen und Melodieinstrumentalisten, die Interesse haben, in einem Tango-Duo zu spielen, lernen grundlegende Aspekte der Improvisation und das Phrasieren im Tango-Stil. Die Leitung haben Amadeo Espina und Alejandro Sancho. Der Kurs kostet 90 Euro, 95 Euro für Externe. Anmeldeschluss ist der 15. September. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

2-JÄHRIGES
JUBILÄUM
9. SEPTEMBER 2023

09.09.2023

5 % Rabatt
auf Ihren Einkauf*

10 % Rabatt
mit der Mein denn's
Kundenkarte*

Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

denns
Bio

biomarkt.de

*Aktion gültig am 09.09.2023. Ausgenommen sind Presse, Säuglingsanfangsnahrung, Bücher, Gutscheine und Pfand. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.

Feiern mit Disneys fantastischen Märchenfiguren

Bad Homburg (fch) Schon lange vor Beginn des Laternenfestzugs am Samstagabend standen Kurstädter und Gäste auf beiden Seiten der Straßen von Kirdorf bis zur Russischen Kirche Spalier. Alle warteten auf die Ankunft des Festzugs und waren gespannt, wie die Teilnehmer mit Motivwagen das Motto „Träume werden wahr, bei Walt Disney seit 100 Jahr“ umgesetzt haben. Sie wurden nicht enttäuscht. Angeführt wurde der Festzug von Reinhold Pepperl mit dem Mottowagen. Diesem folgte drei Fußgruppen mit Gardemädchen aus den drei Gärten „Little Sunshines“, „La Teenis“ und der Großen Garde des Carnevalvereins Heiterkeit Kirdorf 1919. Für den richtigen Sound zum Marschieren, Schunkeln und Mitsingen sorgten verschiedene Bands wie die Drumband und das Musikcorps Wölferseim, der Fanfarenzug des Karnevalsvereins Club Humor 1904 Kirdorf, das Show & Musik Corps „Star Breaker“ sowie die Deutsche Marching Band „The Sound of Frankfurt“. Mit dabei waren auf zahlreichen Wagen viele Figuren des unvergessenen „Märchenonkels der amerikanischen Nation“, Walt Disney. Den Besuchern winkten bekannte und beliebte Figuren aus den Filmen „Der König der Löwen“, „101 Dalmatiner“, außerdem Mary Poppins, Peter Pan, Kim Possible, Charaktere aus „Das Dschungelbuch“, Rapunzel, „Die

Eiskönigin“, „Die Monster-Uni“, Schneewittchen und die sieben Zwerge, Der Froschkönig und Pinocchio zu. Ebenfalls aus den Disney-Studios in Los Angeles angereist waren bekannte Figuren wie Dornröschen, Aladdin, Arielle, die Meerjungfrau sowie Olaf, Disneys Bösewichte und Walt Disneys Classics. Sie alle verzaubern von 1937, als der erste abendfüllende Zeichentrickfilm veröffentlicht wurde, bis heute weltweit kleine und große Fans. Auch Laternenkönigin 2023 Marina I. griff mit ihrem Outfit eine berühmte Disneyfigur auf. Ihren Festwagen hatte die Feuerwehr Dornholzhausen gestaltet. Schnell zeigte sich, dass die Wagenbauer aus den Reihen des Laternenfestvereins, der Fördervereine der Ketteler-Francke-Schule und der Landgraf-Ludwig-Schule, des THW Bad Homburg, des Hockey Clubs Homburg, der Homburger Turngemeinde, der Kolpingkapelle Kirdorf, des Kerbevereins Burgholzhausen, der EFC Adler, der Sandelmühle, der IKF Kirdorf, des Betriebshofs, der Sentinels, der Taunus Pfadfinder, der Nassauischen Sparkasse, des DLRG, der Feuerwehr Kirdorf, der Stadtwerke und der Kur- und Kongress-GmbH keine Kosten und Mühen gescheut hatten. Sie alle hatten ihrer Fantasie und Geschicklichkeit freien Lauf gelassen, um die weltberühmten Figuren in einem ansprechenden



In einem komfortablen Schlitten hat Laternenkönigin Marina I. Platz genommen.

Ambiente zu präsentieren. Begleitet wurden die mit vielen Blumen geschmückten und von noch mehr Lichterketten und Laternen illuminierten Festwagen von Gärten aus den Reihen des Karnevalvereins Club Humor 1904 Kirdorf, der Tanzgarde des Bad Homburger Carnivalsverein 1902, der Höchster Schlossgarde 1956, der RTW Bereitschaft Bad Homburg, der Löschgruppe der Kirdorfer Wehr und der Wehr Ober-Erlenbach. Die Zuschauer waren von dem Festzug begeistert. Kurstädter jubelten den Mitgliedern ihrer favorisierten Vereine euphorisch zu, aber auch Gäste aus der Region und ganz Europa gehörten zum winkenden und applaudierenden Publikum. Beeindruckt von den 38 Zugnummern mit 22 Motivwagen zeigten sich vier Frauen, die derzeit zur Reha in der Klinik Wingertsberg weilen. Sie hielten für ihre Familien den Festumzug mit ihren Handys fest. Ebenfalls zum langen Wochenende nach Bad Homburg angereist war eine ehemalige Reha-Patientin aus Dortmund. Sie kommt seit zehn Jahren zurück in die Kurstadt, um mit den Homburgern das Laternenfest zu feiern. Ein schöneres Kompliment können Gäste dem Laternenfestverein nicht machen.



Mary Poppins rückt der Förderverein Landgraf-Ludwig-Schule in den Fokus. Foto: fch



Die Monster-Uni von der Sandelmühle ist auch mit dabei.

Foto: fch

Blühendes Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Bad Homburg sucht nach den umwelt- und insektenfreundlichsten Vorgärten, Balkonen und Höfen. „Jeder Strauch, jede Staude, jeder Blumenkasten und jeder Baum ist eine wertvolle Nahrungsquelle sowie Lebensraum für Insekten, Vögel und sogar auch für Kleinsäuger“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. „Deshalb wollen wir mit dem Wettbewerb auch in diesem Jahr die Bemühungen unserer Bürger honorieren

und gelungene Beispiele zur Nachahmung empfehlen.“ Noch bis Freitag, 15. September, können interessierte Bürger ihre Bewerbungen einreichen. Eine Jury bewertet die Beiträge in den drei Kategorien Balkon, Hof und Vorgarten. Auf die Gewinner warten attraktive Preise im Wert von bis zu 100 Euro sowie eine Auszeichnungstafel. Anmeldung und weitere Infos im Internet unter www.bad-homburg.de/oase.

Saalburgkonzerte der Lions

Bad Homburg (hw). Zum 45. Mal lädt der Lions Club Friedrichsdorf-Limes, Partner der Castle Concerts, in die historisch rekonstruierte, römische Saalburg zu einem besonderen Konzertereignis ein. Am Freitag, 8., und am Samstag, 9. September, finden zwei Konzerte statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr. Das Programm sieht drei Stücke vor: Jean Sibelius: Finlandia op. 26, Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkon-

zert e-Moll op. 64 und Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64. Gespielt wird dies von Solistin Alexandra Weissbecker (Violine) und dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen. Am Freitag dirigiert Vitali Alekseenok, und am Samstag übernimmt Roc Fargas i Castells die Leitung. Tickets können entweder im Internet unter www.frankfurtticket.de oder an der Abendkasse erworben werden. Die Karten kosten 30 oder 40 Euro.

Lagerfeuerabend im Kirdorfer Museumshof

Bad Homburg (hw). Im Kirdorfer Heimatmuseum ist wieder die Sonderausstellung „Freiheit und Abenteuer – Erinnerungen an über 100 Zeltlager der Pfarrgemeinde St. Johannes“ zu bestaunen. Im Rahmen dieser Ausstellung lädt das Ausstellungsteam für Samstag, 9. September, um 19 Uhr dazu ein, typische Zeltlagerlieder am Lagerfeuer im Museumshof zu singen, Fotos an der Museumswand anzuschauen und Erinnerungen zu teilen. Natürlich darf dabei auch die Ausstellung angeschaut werden. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in den Räumen des Museums statt. Für Getränke und einen Imbiss wird gesorgt. Zu diesem Abend sind besonders diejenigen eingeladen, die an den Zeltlagern der Jahre 1985 bis 2000 teilgenommen haben.

Apulien im Film

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus zeigt am Dienstag, 12. September, um 20 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, den Reisefilm „Apulien“ von M. und K. Schlitz. Die Reise beginnt in Lecce, der Barockhauptstadt Süditaliens, und endet nach dem Besuch von Tarent und Bari in Bitonto. Viele eindrucksvolle Kirchen und Klöster werden besichtigt, ebenso wie spektakuläre Funde aus römischer Zeit und einige imposante Bauwerke aus der Zeit des Staufenkaisers Friedrich II. Der Eintritt zum Filmabend ist frei.

KÜCHEN FÜR INDIVIDUALISTEN

Das Besondere. Das Innovative. Das Perfekte.



Jetzt ist eine Investition in eine Küche, eine Investition für Jahrzehnte.

Die Hinwendung zu natürlichen Werkstoffen, die Beständigkeit und Qualität ausstrahlen, hat sich längst zum richtungsweisenden Trend der hochwertigen Küchenbranche entwickelt. Die Küche, eine Wertanlage für die Zukunft mit dem Anspruch an mehr Nachhaltigkeit, kluge Küchentechnik und Komfort.

Lassen Sie sich bei Meiss inspirieren!

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg
moebelmeiss.de

Grüne Drachen und ein Teehaus

Bad Homburg (a.ber). ... und „H2O“ ist auch dabei: Dem leuchtenden Wandrelief, das sich seit Kurzem an der Rückwand der Taunus-Therme zum Fuß- und Radweg Im Salzgrund hin befindet, werden Passanten zwischen Seedammbad und Kurpark in nächster Zeit im wahrsten Sinne des Wortes immer wieder neu begegnen – denn Künstler Sascha Hartwich hat das 13 Quadratmeter große Kunstwerk aus Materialien geschaffen, die sich verändern. Mit dem Zitieren einer ellenlangen Formel des Oxidationsprozesses zwischen Kupfer und Ammoniak, Eisen und Quarzsand erheiterte Hartwich die Vertreter der Stadt, seine Künstlerfans und Mitarbeiter der Taunus-Therme bei der Einweihung des Werks. „Rost und Patina sind Kreati-



Ästhetik von Rost, Farbe und Patina – das leuchtende Wandrelief, das Künstler Sascha Hartwich (r.) an der Außenwand der Taunus-Therme zum Weg Im Salzgrund hin schuf, ist ein Hingucker, loben Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke, Verwaltungsleiterin Sonja Maier von der Taunus-Therme und Kurdirektor Holger Reuter (v. l.) bei der Einweihung des Werks.

Foto: a.ber

onen der Natur, eine natürliche Metamorphose, die mit ihrer Leuchtkraft und Transparenz durch die Zeit reist“, so der Künstler. Sonja Maier, Verwaltungsleiterin der Taunus-Therme, hatte gemeinsam mit Sascha Hartwich die Idee entwickelt, an einer Stelle der Thermen-Mauer, die immer wieder in der Vergangenheit durch unschöne Graffiti verschmutzt worden war, ein großes Wandbild anzubringen. Passend zu den Themen „Asien“ und „Natur“, die das bekannte Bad Homburger Thermenbad prägen, zeigt das Bild auf neun aneinandergefügteten Betonplatten zwei leuchtend grüne Drachen, „die im asiatischen Kulturkreis Kraft und Leben verkörpern“, wie der 1973 geborene und in Friedrichsdorf aufgewachsene Künstler erläuterte. Zwischen den Drachen prangt ein Teehaus in Perl-Acryl-Rot, das im Sonnenlicht eine große Tiefenwirkung entfaltet. Künstlerische Wandreliefs fänden sich bisher wenige in Bad Homburg, sagte Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke bei der Einweihung. Kurdirektor Holger Reuter bedankte sich beim Künstler und Sonja Maier von der Taunus-Therme, dass nun einer der Hauptwege zum Kurpark für Fußgänger und Fahrradfahrer derart interessant aufgewertet werde. Die Taunus-Therme hat das Kunstwerk finanziert. Viele Materialeperimente mit Eisen- und Kupferpartikeln, verschiedenen Oxidationslösungen, Acrylfarbe, Sand und Strukturspaste gingen der Entstehung des Kunstwerks voraus, bis Sascha Hartwich diesen asiatischen „Dialog mit der Materie“ auf die mehr als 25 Kilogramm schweren Betonfaserplatten aufbrachte. „Ich beuge mich damit auf eine wunderschöne Reise, in der ich die Schönheit des Zerfalls und den Prozess von Werden und Vergehen künstlerisch erfassen kann“, sagte der freischaffende Künstler, der 2014 seinen Beruf in der IT-Branche an den Nagel hängte, erst in Acryl malte und sich dann auf Metalle und Rost-Oxidation als künstlerischen Ausdruck spezialisierte. Sascha Hartwich wies auf die Verbindung zwischen Gebäude, Kunstwerk und Natur seines neuen Werks hin. In seiner Leuchtkraft ist das Wandrelief mit den sich im Laufe der nächsten Monate verändernden Farb- und Rostnuancen ein Hingucker.

Hof-Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Ein Open-Air-Hof-Gottesdienst mit Kindergottesdienst von der evangelischen Gedächtniskirche und der evangelischen Erlöserkirche findet am Sonntag, 17. September, um 10.15 Uhr im Kronenhof, Zeppelinstraße 10, statt.

**Bad Homburger Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

Klick ... Internet

zusätzliche Artikel im Internet



Für eine erste Partie haben Harald Wagner vom Café-Restaurant Orangerie und Kurdirektor Holger Reuter die Schachfiguren bereits aufgebaut.

Foto: Kur- und Kongress-GmbH

Das Spiel der Könige im Kurpark

Bad Homburg (hw). Schachliebhaber aufgepasst! Ab sofort gibt es wieder die Möglichkeit, das königliche Spiel im Freien zu genießen und dabei die geistigen Fähigkeiten zu testen. Seit vielen Jahren zählt Freiluftsach zu den zahlreichen Attraktionen, die der Bad Homburger Kurpark auf seinen 44 Hektar zu bieten hat. Auf drei mal drei Meter großen Schachbrettern kann mit den rund 60 Zentimeter großen Figuren gespielt werden. Zuletzt war das Spielen nicht mehr möglich, da die Figuren teilweise beschädigt waren. „Unsere Handwerker haben die Figuren fachgerecht überarbeitet und gesäubert. Danach musste zunächst die Frage geklärt werden, wo und wie die Spielfiguren ausgegeben werden können“, erläutert Kurdirektor Holger Reuter. Damit König, Dame, Turm und Co. witterungssicher und geschützt am Ort untergebracht sind, werden sie in verschlossenen Kisten neben dem Schachbrett gelagert. Für die leihweise Überlassung des Schlüssels konnte das Café-Restaurant Orangerie im Kurpark als Ansprechpartner gewonnen werden. „Wir

freuen uns sehr über die Unterstützung des Café-Restaurants Orangerie im Kurpark und danken Harald Wagner und seinem Team für ihr Engagement“, sagt Reuter. Der Schlüssel, mit dem die Schlösser an den Kisten geöffnet werden können, ist während der Öffnungszeiten gegen eine Kautions von zehn Euro im Café-Restaurant Orangerie im Kurpark, Augustaallee 10, erhältlich. Diese sind dienstags bis freitags von 12 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 20 Uhr erhältlich. Spieler werden gebeten, die Figuren nach dem Schachspiel wieder in die Kisten zu legen, diese zu verschließen und den Schlüssel in der Orangerie zurückzugeben. So sind die Schachfiguren auch für nachfolgende Spieler stets griffbereit. Die drei mal drei Meter großen Spielfelder befinden sich ganz in der Nähe des Café-Restaurants hinter dem Elisabethenbrunnen und bieten Schachenthusiasten eine außergewöhnliche Spielumgebung: Hier können sie unter freiem Himmel spielen, die Natur genießen und gleichzeitig ihre geistigen Fähigkeiten schärfen.

Horex- und Oldtimertreffen



Fans der Marke Horex kommen im Jubiläumsjahr der Horex ein zweites Mal in Bad Homburg zusammen. Nachdem zu Pfingsten „100 Jahre Horex“ anlässlich der 67. Internationalen Horex-Sternfahrt gefeiert wurde, lädt der Motorsportclub Bad Homburg (MSC) nun zu seiner jährlichen Traditionsveranstaltung, dem 49. Internationalen Horex- und Oldtimertreffen vom 8. bis zum 10. September in die Kurstadt rund um das IKF-Gelände am Sportplatz Nordwest, ein. Willkommen sind nicht nur Motorradfahrer, sondern alle Motorradbegeisterten und Oldtimer-interessierte. Los geht es am Freitag mit dem Kameradschaftsabend beziehungsweise Benzingebabel, am Samstag können die Besucher nach einer Ausfahrt zum Automuseum Central Garage interessante Exponate der Marke Horex, aber auch anderer Marken bewundern und mit deren Besitzern ins Gespräch kommen. Am Samstagnachmittag gibt es einen Schönheitsschönheitswettbewerb mit Siegerehrung. Auch ein Telemarkt wird aufgebaut. Als besonderer Höhepunkt wird am Samstag die Oldtimer-Alm mit vierrädrigen Schönheiten von 10 bis 17 Uhr zu Gast sein. Am Samstagabend gibt es eine Bildershow der 100-Jahr-Feier und der Horex-Sternfahrt. Sonntagmorgen ist ein Frühschoppen geplant. Die Veranstaltung endet gegen 13 Uhr. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Foto: MSC

-Anzeige-

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Lieferanten für das Vertrauen und freuen uns über das entgegengebrachte Verständnis, obwohl dies für so viele zu großen Unannehmlichkeiten geführt hat. Alle Mitarbeiter haben neue Anstellungen gefunden. Alle Kunden wurden informiert und es wurden alternative Autohäuser als neue Ansprechpartner für unsere Kunden benannt. Uns ist bewußt dass dies zum Teil einen erheblichen Mehraufwand für unsere ehemaligen Kunden bedeutet aber es war uns wichtig alternative Autohäuser und Werkstätten anzubieten die ebenfalls Inhabergeführt sind. Zum Teil trifft man bei diesen Unternehmen auch ehemalige Mitarbeiter der Firma Auto-Nauheim wieder, die ein „Einleben“ im neuen Autohaus etwas erleichtern.

Nun hat die Fa. Auto-Nauheim GmbH seit dem 30.06.2023 das Autohaus für den Kundenverkehr komplett geschlossen und man hat sich auf den Abverkauf des gesamten Inventares vorbereitet. Hierzu wurde der Industrie versteigerer Rockmann Industrieauktionen GmbH & Co KG beauftragt um beim Abverkauf der Betriebs- und Geschäftsausstattung „unter die Arme zu greifen“. Das komplette Inventar wurde katalogisiert und ist online unter https://www.rockmann-industrieauktionen.de/de/00452_total_ausverkauf

kauf_wegen_betriebsaufloesung_autohaus_nauheim_gmbh/a/1447 (Oder Sie nutzen den QR Code der Anzeige.) mit Bildern ersichtlich. Die Registrierung zur Auktion ist kostenlos. Zur Versteigerung können sich nicht nur gewerbliche Interessenten sondern auch Privatkunden gerne registrieren und mitsteigern. Was das „Profi aber auch Amateurschauberherz“ begehrt, ist hier bei der Auktion des Inventares der Firma Auto-Nauheim zu bekommen. Von A wie „Autowagenheber bis Z wie Zangen“ gibt es alles.

Da man die Dinge natürlich auch gerne vorher mal persönlich anschauen möchte, wird es am **Samstag den 09.09. von 14:00 bis 16:00 Uhr** eine **persönliche Besichtigung des gesamten Inventares, bei der Firma Auto-Nauheim GmbH, Mergenthalerallee 7-13, 65760 Eschborn**, vor Ort möglich sein. Danach kann Online bei der Fa. Rockmann geboten werden. Die **Auktionszuschläge** finden dann **vom 20.09. bis 21.09.23** statt.

Alle weiteren Infos finden Sie auch unter dem nachfolgend aufgeführten QR Code der Fa. Rockmann GmbH & Co KG Industrieauktionen.



TOTAL AUSVERKAUF
wegen Betriebsauflösung

Autohaus Nauheim GmbH

Besichtigung:
09.09.2023 von 14:00-16:00 Uhr
Mergenthalerallee 7-13
65760 Eschborn

Abholung und Warenausgabe:
Siehe Website

**ROCKMANN**
INDUSTRIE AUKTIONEN GMBH & CO. KG
Bewertung & Vermarktung

AB SOFORT
Jetzt mitbieten!





www.rockmann-industrieauktionen.de

1009 x

**ROCKMANN**
INDUSTRIE AUKTIONEN GMBH & CO. KG
Bewertung & Vermarktung

Auf Stimmenfang mit Pistorius statt mit dem Kanzler

Hochtaunus (how). Bevor sie den Güterbahnhof zum Johlen bringt, buhlt Nancy Faeser bei der Konkurrenz um Mitglieder. „Es ist nie zu spät, die Partei zu wechseln“, ruft sie Ulrich Krebs zu. Natürlich weiß Faeser, dass ihr nicht ganz ernst gemeintes Werben um den CDU-Landrat des Hochtaunuskreises keinen Erfolg haben wird. Also schiebt sie hinterher: „Es wird nicht einfach werden für Sie!“ Nancy Faeser bläst zur Aufholjagd. Sie will sich zu Hessens Ministerpräsidentin küren lassen, bei der Landtagswahl am 8. Oktober. Bis dahin muss ihre SPD einen gewaltigen Rückstand aufholen. Laut einer aktuellen Umfrage liegt die CDU bei 31 Prozent; die Sozialdemokraten bei 20. Trotzdem sagt Faeser am frühen Sonntagabend vor dem Güterbahnhof: „Die Chancen stehen gut. 50 Prozent der Wähler sind noch nicht entschieden.“ Die Bundesinnenministerin ist in Schwalbach am Taunus aufgewachsen. Vor ihrem Wechsel nach Berlin war sie Vorsitzende der Hessen-SPD. In Bad Homburg läutet Faeser den Wahlkampf ein. Dabei wollte sie sich von



Olaf Scholz unterstützen lassen. Doch der Bundeskanzler hatte sich am Vortag beim Joggen verletzt. Deshalb lässt sich Faeser von Boris Pistorius begleiten. Im Güterbahnhof lauschen rund 300 Besucher den Worten des Bundesverteidigungsministers. Als langjähriger Oberbürgermeister von Osnabrück wisse er: „Die Musik spielt eigentlich in den Kommunen und in den Ländern.“ Seine Parteifreundin beschreibt er als „klug, schnell, pragmatisch“. Er hebt ihre Lebensfreude hervor. Faeser könne reden, und noch besser zuhören. Und: Sie sage nicht nur, was sie tun will. Sie tue es dann auch. Faeser blickt in ihrer Rede zurück auf fast 25 Jahre CDU-geführte Landesregierung. Sie erinnert an die Parteienfinanzaffäre oder die „unsägliche Doppelpasskampagne“. Daran, dass die CDU im Zuge der „Operation sichere Zukunft“ eine Milliarde Euro im Sozialbereich gespart habe. Im Rhein-Main-Gebiet werde auf dem Bau der im Schnitt bundesweit niedrigste Lohn gezahlt. „Die Regierung ver-



Landrat Ulrich Krebs und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler schauen gerne zu, wie sich Nancy Faeser und Boris Pistorius (v. l.) in ein ganz besonderes Buch eintragen. Foto: fk

waltet, packt aber nicht an.“ Mit ihr als Ministerpräsidentin werde das Land zwei Drittel der Betriebskosten von Kitas übernehmen. Dem Fachkräftemangel will sie etwa mit einer frühzeitigen Berufsorientierung an Schulen und einer höheren Frauenerwerbsquote entgegenwirken. Und dann ist da die Bildung, Faesers Kernthema. Besser ausgestattete Schulen, Chancengleichheit für alle Schüler, unabhängig vom Einkommen der Eltern – das sei ihr wichtig. „Bildungspolitik wird meine Nummer eins in einer SPD-geführten Landesregierung.“ Faeser plädiert für eine verbesserte Krankenhausversorgung, für mehr bezahlbaren Wohnraum. Und sie macht klar: „Rechtspopulisten haben keine Antworten.“ Kritik äußert sie am Umgang mit der Affäre um ein antisemitisches Flugblatt in Bayern. Der stellvertretende Ministerpräsident Aiwanger hätte sich sofort erklären und entschuldigen müssen, aus Respekt vor den Opfern des Nationalsozialismus, sagt sie. Vor dem Auftritt Faesers wirbt unter anderem Parteifreundin Elke Barth, die im Landtag den Hochtaunuskreis vertritt, für einen Regierungswechsel. Zum Abschluss der Veranstal-

tung demonstrieren Faeser und ihre Unterstützer beim Gruppenfoto Geschlossenheit. Die ist nötig. Der Hochtaunuskreis gilt nicht gerade als SPD-Hochburg. Und auch der Weg an die Spitze Hessens ist für die Sozialdemokraten noch ein weiter.



Bundeskanzler Olaf Scholz hat sich verletzt, deshalb wird Nancy Faeser in Bad Homburg von Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius unterstützt. Foto: sth



Klare Botschaft: Etwa 300 Besucher verfolgen die Veranstaltung im Güterbahnhof. Viele von ihnen muss Faeser gar nicht mehr überzeugen. Foto: sth

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler
seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG
MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR
06172 856 9957

WWW.SCHEURENBAND-SEILER.DE



**BERND
STELTER**

**HURRA,
AB MONTAG IST
WIEDER WOCHENENDE**

21.11.2023, 20:00 Uhr, Oberursel - Stadthalle. Tickets ab 31,05 €. Der VVK hat an allen bekannten VVK-Stellen der Region, sowie über www.eventim.de und www.reservix.de begonnen.

Auf „fairer“ Stadtrallye quer durch Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Die Stadt setzt erneut ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und fairen Handel in der lokalen Wirtschaft. Im Rahmen der diesjährigen „Fairen Wochen“ organisiert das Citymanagement gemeinsam mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Bad Homburg die „Faire Stadtrallye“ von Freitag, 15. bis Freitag, 29. September. Bürger sind eingeladen, die lokalen Fairtrade-Händler ihrer Stadt kennenzulernen. „Die Faire Stadtrallye ist eine hervorragende Gelegenheit für die Menschen in Bad Homburg, einen Einblick in die Welt des fairen Handels und Nachhaltigkeit zu erhalten. Die Rallye fördert nicht nur das Bewusstsein für diese wichtigen Themen, sondern ermutigt auch dazu, aktiv an der Gestaltung einer fairen und nachhaltigen Zukunft teilzunehmen“, sagt Citymanagerin Tatjana Baric. Unter dem Motto „Fairliebt in Bad Homburg“ stellen insgesamt 14 Anbieter ihre nachhaltigen Konzepte vor. Dabei reicht die Bandbreite von kleinen, inhabergeführten Geschäften bis hin zu etablierten Einrichtungen, die sich für fairen Handel engagieren. In diesem Jahr bie-

tet das Einkaufszentrum in der Innenstadt eine Ausstellung zum Thema „Fair Fashion“ und einen Vortrag an. Der Fairtrade-Experte Dr. Hans-Georg Hansen wird die Besucher am Mittwoch, 27. September, von 19 Uhr an im Foyer über die Chancen und Vorteile des fairen Handels informieren. Dazu werden faire Köstlichkeiten aus dem Arkaden Café serviert. Ein Rallye-Pass führt durch alle Stationen der fairen Stadtrallye. Der Pass ist an den Stationen erhältlich und kann auch auf der städtischen Homepage unter www.bad-homburg.de/fair-liebt-in-bad-homburg ab Donnerstag, 7. September, heruntergeladen werden. Die Stationen, an denen kleine Aufgaben zu lösen sind, können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Für jede besuchte Station oder gelöste Aufgabe bekommen die Teilnehmer einen Stempel in den Rallye-Pass oder tragen ihre Antwort ein. Wer mindestens fünf Stempel und/oder Antworten gesammelt hat, erhält am Informationsschalter der Stadtverwaltung im Rathaus einen Gewinn. Den Rallye-Pass gibt es bei der Tourist Info im Kurhaus, am Info-Schalter im Rathaus und bei den teilnehmenden Stationen.

Dominic D’Souza stellt sich vor

Bad Homburg (bas). 32 Jahre hat er das Pastoralteam der Familienkirche Herz Jesu geleitet, nun hört Pastoralreferent Werner Görg-Reifenberg – aus gesundheitlichen Gründen – auf und reicht den Staffelstab weiter. Damit auch in Zukunft noch genauso viele, spannende Veranstaltungen für Familien verschiede-

nenster Konstellationen organisiert werden können, hat das Pastoralteam im vergangenen halben Jahr Anträge an das Bistum Limburg gestellt und sich um einen neuen Pastoralreferenten bemüht. Im Sommer gab es dann vom Bistum den Startschuss für ein neues Mitglied im Pastoralteam der Familienkirche Herz Jesu. Der neue Pastoralreferent Dominic D’Souza ist seit dem 1. August im Amt. Aktuell herrscht noch Umzugsstimmung im Pfarrbüro der Herz Jesu Kirche. D’Souza wird Schritt für Schritt von Werner Görg-Reifenberg in die Tätigkeiten des Pastoralreferenten eingearbeitet. In einem ersten Schritt übernimmt D’Souza den katholischen Religionsunterricht an der Maria-Scholz-Schule. Der neue Pastoralreferent hat nach seinem Studium in Indien, Bonn und Frankfurt in Hessen sein neues Zuhause gefunden. Zuvor war er bereits als Pastoralreferent im Norden Deutschlands tätig. Durch seine Frau und seine vierjährige Tochter kennt er den Alltag einer Familie. Ich freue mich, mit unterschiedlichsten Familien zusammenzuarbeiten, sagt Dominic D’Souza. Ihm ist es wichtig, die bereits vorhandene Weltoffenheit der Familienkirche beizubehalten. Der neue Pastoralreferent heißt alle am Sonntag, 10. September, um 11 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche zu seiner Vorstellung willkommen.



Werner Görg-Reifenberg (l.) und Pfarrer Werner Meuer (r.) heißen Dominic D’Souza willkommen. Foto: bas



**Bad Homburger
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei

im
Internet

Seniorentreff

Bad Homburg (hw). Die nächsten Treffen der Gruppe für Senioren „Gemeinsam in den Nachmittag“ der Pfarrei St. Marien finden nach der Sommerpause am 11. und am 25. September jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19, statt. Senioren mit Pflegebedürftigkeit können den Sozialen Dienst der Caritas Pflege und Betreuung, Telefon 06172-59760170, als Fahrt- und Begleitsdienst nutzen.



Die beiden Maskottchen von Stadt und Kino sowie Dennis Barth, OB Alexander Hetjes und Gregory Theile (v. l.) können ihre Freude über die Eröffnung kaum verbergen. Foto: nel

Champagnerluft und Popcornduft im neuen Kinopolis am Bahnhof

Bad Homburg (nel). Nach langer Wartezeit war es nun endlich soweit: Am Dienstag wurde das langersehnte Kinopolis-Kino direkt am Bahnhof eröffnet. Schon von Weitem waren die Luftballons und der rote Teppich am Eingangsbereich des neuen Premium-Kinos zu sehen. Die festliche Deko lockte zahlreiche Besucher an, in das neue Highlight Bad Homburgs hineinzuschnuppeln. Das traditionelle „Herzlich Willkommen“ strahlte Passanten in typischem Kinopolis-Stil entgegen. Nicht nur Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Gregory Theile, Geschäftsführender des Kinopolis, und Dennis Barth, Geschäftsführer von Procom, waren bei der feierlichen Eröffnung dabei, auch Hazel, das Maskottchen Bad Homburgs, und der plüschige Glücksbringer des Kinopolis’ zählten zu den Gästen. Bei bestem Wetter kam jedes elegante Detail der Außenfläche noch einmal besonders zur Geltung. „Open-Air-Kino hätte heute ja auch gut gepasst“, lachte Gregory Theile. Dennis Barth von Procom stellte fest, dass alle Bürger bereits sehr auf diesen Tag gewartet hatten. So sei es für ihn eine immense Freude, der Stadt als Hamburger unter die Arme greifen zu können. Er freue sich sehr, dass es nun zur Präsentation der tollen Zusammenarbeit käme. Die Planung habe in keiner einfachen Zeit begonnen, durch Corona fragte man sich, ob es überhaupt richtig wäre, solch eine Versammlungsstätte in dieser Zeit zu bauen. Er dankte Theile somit für seinen Mut, das Projekt trotz allem vorangetrieben zu haben und das Risiko eingegangen zu sein, ohne das das Kino so nie entstanden wäre. Auch OB Hetjes stimmte ihm mit großer Freude zu. „Die Durststrecke endet nun, es war nicht leicht, dieses Kino auf die Beine zu stellen!“, sagte er. Er gab den Dank an Procom zurück und erzählte, dass es selten sei, heutzutage so verlässliche Partner zu haben. Lange habe die Stadt drauf hingefiebert, letztendlich freue er sich, dass man nicht auf die durchaus vorkommenden negativen Stimmen zum Bau gehört habe und nun das finale Ergebnis sehen könne. Zuletzt äußerte sich auch Theile stolz zum neu errichteten Kinopolis. Er bestätigte die großartige Zusammenarbeit aller Beteiligten, die bereits von Anfang an auf Vertrauensbasis gelaufen sei, und freute sich, dass er als vierte Generation des größten deutschen familiengeführten Kinounternehmens den Prozess und nun die Eröffnung miterleben durfte. „Es sollte ein Premiumkino werden, und so wie ich finde, ist es das auch geworden!“ Stolz führt er durch den Eingangsbereich mit breiter Treppe, vorbei an den Bestellterminals, der Popcornküche, den vielen Bar-Ecken und den geschmackvollen Sitzmöglichkeiten. Durch riesige Fenster haben Besucher einen klaren Blick auf den Bahnhof, der sich laut Theile auch bei Nacht äußerst lohne. Ausgewählt werden kann aus verschiedenen Drinks und Snacks, die weit über die übliche Popcorn- und Nacho-Auswahl hinaus reichen. „Ich finde, Champagnerluft und Popcornduft passen hervorragend zusammen“, sagte Gregory Theile, Hetjes stimmt ihm lachend zu. Für die kleinen Besucher ist natürlich auch gesorgt, in der stylischen Kinderlounge fühlen

sich Gäste jeden Alters wohl, und auch genug Platz für Veranstaltungen wie Kindergeburtstage, Firmenveranstaltungen oder andere private Events ist vorhanden. Der hintere Bereich ist flexibel gehalten, sodass individuelle Veranstaltungen je nach Wunsch möglich sind. Abgesehen von den großräumigen und einladenden Aufenthaltsräumen haben auch die insgesamt sieben Kinosäle einiges zu bieten. Jeder Saal ist zunächst einmal mit einem brandaktuellen 4K-Laserprojektor ausgestattet, der „ein ganz anderes Bild auf die Leinwand bringt“, erläutert Thiele. Außerdem gibt es in jedem Saal den „Dolby-Atmos-Ton“, den man in anderen Kinos nur in bestimmten Sälen buchen kann, der hier aber zur Grundausstattung gehört. Ansonsten ist jeder Saal farblich individuell gestaltet und mit filmspezifischen Lichtanimationen ausgestattet, die passend zum Film für die richtige Atmosphäre sorgen sollen. „Für Avatar-Filme würden wir beispielsweise grünes Licht wählen, für den Barbie-Film können Sie sich selbst denken, welche Farbe passen könnte“, schmunzelt der Geschäftsführer von Kinopolis. In jedem Saal finden sich fünf verschiedene Stuhlvarianten: die Liegesitze in der ersten Reihe, um trotz kleiner Distanz alles zu erleben, die Komfort-Stühle dahinter, die D-Box-Sessel, die sich zum Film bewegen, die Kuschelsofas für alle, die es etwas näher mögen, und die Premium-Sessel für maximalen Komfort. „Die Filmauswahl soll unabhängig davon erfolgen, welche Sitze verfügbar sind, also hat jeder Saal die gleiche Anzahl an Sitzoptionen bekommen“, erläutert Thiele. Zudem haben auch die Standardstühle Getränkehalter sowie induktive Ladestationen, die während des Filmlebnisses genutzt werden können. „Da jeder Saal individuell gestaltet ist bilden sich schnell – auch bei uns – Liebingssäle. Mal sehen, welcher es bei Ihnen ist“, beendete Thiele seine Vorstellungsrunde.



Moderne, stylische Sitze gibt es in jedem Saal zu entdecken. Und das in fünf verschiedenen Optionen! Ist der Premium-Sessel besser oder doch lieber das Kuschelsofa? Foto: nel

Start fürs Internationale Frauenzimmer

Bad Homburg (hw). Nach dem Ende der Sommerferien beginnt das Internationale Frauenzimmer Mitte (IFZ Mitte) wieder mit seinen Veranstaltungen. Diese finden immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Am Heuchelbach 1-9, statt. Eingeladen zu einem Zusammensein, das keine Grenzen kennt, sind alle internationalen Frauen. Start ist am Mittwoch, 13. September, mit einem internationalen Frauenfrühstück. Angeboten werden Spezialitäten aus unterschiedlichen Ländern. Am Mittwoch, 23. September, beantwortet die Kriminalbeamtin Ute Riede von der Polizeidirektion Hochtaunus Fragen rund um das Themen Prävention (Op-

ferschutz, Beratungsstellen, Arbeit der Polizei). Am Mittwoch, 11. Oktober, steht das monatliche internationale Frauenfrühstück auf dem Programm, das es auch nach den Herbstferien am 8. November geben wird. Der Mittwoch, 22. November, steht unter dem Motto „Talk together!“ – die Teilnehmerinnen können sich austauschen und besser kennenlernen. Die „Christmas Party“ ist für Mittwoch, 13. Dezember, geplant. Alle Teilnehmerinnen können mit weihnachtlichen Ideen aus ihren Heimatländern beitragen. Bei Fragen steht Gaby Pilgrim, Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt Bad Homburg, per E-Mail an Gaby.Pilgrim@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1003002 zur Verfügung.

Busse fahren andere Strecke

Bad Homburg (hw). Ein Gasrohrbruch führt derzeit zu Baumaßnahmen in der Kreuzallee. Aus diesem Grund werden ab sofort und bis auf Weiteres die Linien 23, 34, 36, und 37 umgeleitet: Die Linien 23 und 34 fahren ab der Haltestelle „Bommersheimer Weg“ in Richtung Gartenfeld gerade über Bommersheimer Weg, Hindenburgring, Heuchelheimer Straße und weiter den normalen Linienverlauf. Zurück ab der Haltestelle „Brünigstraße“ führt die Strecke über Heuchelheimer Straße, Hindenburgring, Leopoldsweg, Kolbergerweg und weiter den regulären Linienverlauf. Für die genannten Linien entfallen beidseitig folgende Haltestellen: „Tannenwaldallee“,

„Kreuzallee“, „Mariannenweg“ und „Leopoldsweg“ sowie „Stettiner Straße“ und „Weidebornweg“ in Richtung Mariannenweg. Die Linie 36 fährt ab der Haltestelle „Bommersheimer Weg“ in Richtung Gesamtschule gerade über Bommersheimer Weg, Hindenburgring, Saalburgstraße und weiter den normalen Linienverlauf. Die Linie 37 fährt ab der Haltestelle „Saalburgstraße/Mitte“ in Richtung Bahnhof, Hindenburgring, Bommersheimer Weg und direkt zur Haltestelle „Bommersheimer Weg“ weiter den normalen Linienverlauf. Ersatzlos entfallen die Haltestellen „Tannenwaldallee“, „Kreuzallee“, „Leopoldsweg“ und „Stettiner Straße“.

Busänderungen wegen Kerb in Ober-Eschbach

Bad Homburg (hw). Wegen der Ober-Eschbacher Kerb ist der Massenheimer Weg von Mittwoch, 13., ab 9 Uhr bis einschließlich Dienstag, 19. September, gesperrt. Die Stadtbuslinien 2, 12, 22, 32, 33 und X27 werden wie folgt umgeleitet: Die Busse fahren von der Ober-Eschbacher Straße weiter über Ostring und aus Ober-Erlenbach kommend umgekehrt. Die Haltestellen „Pfarrbornweg“ und „Albin-Göhring-Halle“ entfallen in diesem Zeitraum. Es wird die Haltestelle „Jahnstraße“ in der Ober-Eschbacher Straße als Ersatzhaltestelle von beiden Seiten angefahren.

Gedanken zum Bösen

Bad Homburg (hw). Der Gesprächskreis Philosophie beginnt sein Herbstprogramm mit den Gedanken zum Bösen am Donnerstag 14. September, um 18 Uhr in Räumen der Christusgemeinde, Stettiner Straße 53. Der erste Kurs umfasst drei Abende. Professor Peter Rohs wird in der ersten Sitzung die antiken Diskussionen vorstellen zu der Frage, woher das Böse in der Welt stammt, in der zweiten die Überlegungen von Leibniz zur Theodizee (Weswegen ist die Existenz des Bösen mit der Güte Gottes vereinbar?) und die Überlegungen Kants vom „radikal Bösen“ (In welchem Sinn und warum sind alle Menschen böse?). Dr. Valerie Rosemarie Kennel betrachtet am dritten Termin das Böse aus einer pluralistischen psychoanalytischen Perspektive. In Ergänzung zu den Theorien des Bösen in der Philosophie werden Erklärungsansätze des vielschichtigen Phänomens des Bösen in zentralen – Freudianischen und Post-Freudianischen – Entwicklungslinien der heutigen Psychoanalyse kurz dargestellt und erörtert. Gäste sind willkommen. Anmeldung per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com oder unter Telefon 0172-7302222.

Elternschule der Awo bietet Austausch

Bad Homburg (hw). Die Elternschule der Arbeiterwohlfahrt (Awo) hat ein Bewegungs- und Kommunikationsangebot im Programm. Im Austausch miteinander und mit der pädagogisch geschulten Kursleiterin können Fragen der Erziehung, der Alltagsbewältigung oder der kindlichen Entwicklung besprochen werden. Es treffen sich Eltern und Kinder (ab einem Jahr bis zum Kindergartenalter) zum gemeinsamen Spielen, Singen und Austausch in der Erlenbachhalle im Musikübungsraum. Der Kurs findet jeden Dienstag von 9 bis 10.30 Uhr statt. In den hessischen Schulferien finden keine Kurse statt. Interessenten können sich bei der Kursleiterin Karin Olkiewicz melden, E-Mail: k.olkiewicz@web.de, Telefon 06172-41480.

Mit etwas Glück zu „Naturally 7“



„Naturally 7“ erzeugen den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band. Die sieben Männer singen zwar a-cappella, sind aber mit vielen anderen Gruppen dieses Genres nicht vergleichbar, denn nur wenige erreichen einen so vollkommenen Sound. Mal ist es R’n’B, Soul oder Hip Hop, mal Gospel, Pop oder auch Rock. Mit spielerischer Perfektion und beeindruckender musikalischer und zwischenmenschlicher Harmonie beschieren „Naturally 7“ ihrem Publikum unvergessliche Erlebnisse. Am Freitag, 22. September, um 20 Uhr sind die sieben Sänger zu Gast im Bad Homburger Kurtheater. Ins Leben gerufen wurde die Gruppe 1999 von Roger Thomas, der sich mit seinem Bruder Warren fünf weitere talentierten Sänger aus der Umgebung suchte. Ausschlaggebend dafür war, dass Warren sich als Kind ein Schlagzeug wünschte. Ihre Mutter meinte jedoch, das würde zu viel Krach machen. Deshalb begann er, diverse Drum-Sounds stimmlich und mit dem Mund nachzumachen – Beatboxing. 2007 gelang „Naturally 7“ der internationale Durchbruch als „Special Guest“ der Welttourneen von Michael Bublé. Mit etwas Glück gibt es Karten für das Konzert von „Naturally 7“ am Freitag, 22. September, zu gewinnen. Verlost werden 3 x 2 Tickets. Wer gewinnen möchte, muss bis Sonntag, 10. September, eine E-Mail mit dem Stichwort „Naturally 7“ an verlag@hochtaunusverlag.de schicken. Karten für das Konzert in Bad Homburg gibt es bei Tourist Info + Service unter Telefon 06172-1783710 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: N. Siber

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

IN BAD VILBEL

10.09.

12-18 UHR

EXKLUSIV FÜR DICH

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

porta.de

Christian Eitel
Geschäftsleiter
porta Möbel Bad Vilbel

Rebatt nur am 10.09.2023 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0 • Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 10.09.2023.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

9. bis 15. September 2023

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Diese Woche bringt Ihnen Aufregungen, dafür aber auch Anregungen, aus denen Sie berufliche Fortschritte ableiten können. Störfaktoren müssen beseitigt werden.

Viele Dinge erledigen Sie in dieser Woche mit links. Achten Sie dennoch darauf, dass Sie die Details nicht vernachlässigen: Sonst sind lästige Nacharbeiten erforderlich.

Jemand schwärmt Ihnen vor, wie toll ein bestimmtes Projekt ist und was es nicht alles für Gewinne geben wird. Lassen Sie sich mit schönen Worten nicht hinters Licht führen.

Ihre Persönlichkeit enthält jetzt noch mehr Ausstrahlung als gewohnt. Jemanden fasziniert das. Diese Woche ist ein sehr günstiger Zeitpunkt für eine erste Kontaktaufnahme.

Diplomatisches Geschick ist in dieser Woche ganz besonders gefragt: Vermeiden Sie direkte Forderungen, das brächte eine bestimmte Person nur gegen Sie auf!

Ein Streit muss jetzt beigelegt werden. Der finanzielle Aspekt ist dabei nebensächlich, aber die Wiederbelebung der persönlichen Beziehung sollte Ihnen wichtig sein.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

Im Moment mogeln Sie sich durchs Liebesleben. Es mangelt an dem rechten Drive, erotische Highlights zu genießen. Weniger an den Job zu denken, wäre hilfreich.

Warum wollen Sie denn schon wieder mit dem Kopf durch die Wand? Haben Sie die Erfahrungen der letzten Wochen nicht gelehrt, wie sinnvoll ein Kompromiss sein kann?

Sie merken selbst, dass das Spiel nicht so läuft, wie Sie es sich gedacht haben: Wenn Sie überhaupt noch eine Chance haben wollen, müssen Sie alles auf eine Karte setzen ...

Der Berufsalltag läuft unkompliziert ab. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen und Vorgesetzten ist gut. Ein Arzttermin dürfte Ihnen kein Kopfzerbrechen machen.

Blicken Sie nicht mehr zurück und lassen Sie das Vergangene ruhen! Schließlich haben Sie eine Zukunft vor sich, die eine Menge Erfolg versprechende Entwicklungen für Sie hat.

Mit dem Aufwärmen alter Geschichten stiften Sie heillose Verwirrung und eine bestimmte Person, mit der Sie es sich nicht verderben wollten, wird ziemlich böse sein!



Das Foto zeigt (v. l.): Antonio Babic, Jil Megan Kraus, Kim Müller, Mayrem Kalifa Yilmaz, An Bich Bui, Melisa Hodzic, Michael Tavares Brandao, Catalina Cojocari, Landrat Ulrich Krebs, Stefan Sauer (Fachbereichsleiter Personalservice), Paul Salomon, Siria Gattuso, Jannik Rothenburger, Mala Müller, Luca Jurkovic, Özlem Yildiz, Lennox Kröschel, Gregor Freiherr Taets von Amerongen, Amine Tajjiou, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Kai Metz, Yannik Brode, Leonie Seitz (Mitarbeiterin Personalservice), Ausbildungsleiter Marc-Oliver Lauer, Thomas Feisel (stellvertr. Fachbereichsleiter Personalservice), Jette Maurer, Mike Brandau, Hajar Bahida, Jens Patrick Lehmann, Andre Wild Silva, Julia Faust, Vivienne Madeleine Bermond, Marco De Lisi, Jenö Weyhknecht, Jan-Niklas Daniel und Alexander Cynis.

Foto: HTK

Kreis investiert in den Nachwuchs

Hochtaunus (how). Die Berufswelt ist im Wandel. Das macht sich auch im Hochtaunuskreis bemerkbar. Zwar ist noch immer der 1. September traditionell das Datum, an dem viele junge Menschen eine Ausbildung beginnen, doch mit dem klassischen Begriff des Auszubildenden tut man sich im Hochtaunuskreis ein wenig schwer. Längst haben auch hier duale Studiengänge Einzug gehalten. Und da Azubis keine Studenten und Studenten keine Auszubildenden sind, spricht man im Hochtaunuskreis gerne von Nachwuchskräften.

28 Nachwuchskräfte haben am 1. September ihre Stelle beim Hochtaunuskreis angetreten und wurden dabei von Landrat Ulrich Krebs begrüßt. „Ich freue mich über jeden jungen Menschen, der sich entschlossen hat, in der Verwaltung seine berufliche Laufbahn zu beginnen. Sie werden sehen, dass dies eine gute Entscheidung war. Denn die Tätigkeit in einer Verwaltung ist keineswegs langweilig, sondern höchst anspruchsvoll und vielschichtig“, versprach der Landrat.

Das zeigt sich auch bei der Bandbreite der Ausbildungsberufe. Die Nachwuchskräfte werden zumeist zum Verwaltungsfachangestellten oder zum Verwaltungswirt ausgebildet. Daneben bildet der Kreis auch zum Fachinformatiker (Fachrichtung Systemintegration), zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Archiv) und zum Hygienekontrolleur aus. Für zwei weitere Auszubildende, die sich für diesen letztgenannten Berufszweig entschieden haben, beginnt allerdings erst am 1. Dezember die Lehrzeit. Ähnlich vielschichtig sind die dualen Studiengänge aufgegliedert. Man kann den Bachelor of Arts in den Bereichen Public Administration, Digitale Verwaltung sowie soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung erwerben.

Für die Zukunft sind duale Studiengänge zu Tourismusmanagement und Bauingenieurwesen in der Planung. 22 Nachwuchskräfte beginnen in diesem Jahr beim Hochtaunuskreis eine Ausbildung, acht ein duales Studium. Insgesamt sind dann 56 Nachwuchskräfte beim Kreis tätig – 41 im Bereich der Ausbildungsberufe, 15 absolvieren ein duales Studium. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, die zum Verwaltungswirt zwei Jahre. Das duale Studium ist auf sechs Semester, also ebenfalls drei Jahre, angelegt und findet blockweise statt. Drei Monate wird – je nach Studiengang – an den Hochschulen in Gießen oder Mühlheim studiert, anschließend ist man drei Monate in einem Fachbereich der Verwaltung tätig.

„Es gehört zu den Aufgaben eines Landkreises, jungen Menschen eine Chance auf eine gute Ausbildung zu bieten“, sagt Krebs. Er betont aber auch, dass der Hochtaunuskreis auch ein Stück weit auf diese Ausbildung angewiesen ist. „Der Fachkräftemangel geht am Landratsamt nicht spurlos vorbei. Daher bilden wir bedarfsgerecht aus.“ Das bedeutet, dass die Chancen bei entsprechender Leistung auf eine Übernahme nach Abschluss der Ausbildung oder des dualen Studiengangs sehr hoch sind. „Wir möchten unsere eigenen Fachkräfte der Zukunft ausbilden“, so Krebs. Dieses Ziel lasse sich der Kreis auch etwas kosten, denn Nachwuchskräfte erhalten nach Tarif eine sehr gute Ausbildungsvergütung. „Das aber ist gut investiertes Geld“, findet der Landrat, „denn wenn es uns gelingt, unsere Nachwuchskräfte für die Arbeit in unserer Verwaltung zu begeistern, sie zu motivieren und ihnen berufliche Perspektiven aufzuzeigen, dann können Anliegen der Bürger hier kompetent und schnell abgearbeitet werden. Und davon profitieren wir alle.“

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS
NACHHILFE ZU HAUSE

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
Immer dankend entgegengenommen
INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmenscheidung z. B. von
– Geschäftsführern/Gesellschaftern
– Inhabern von Personengesellschaften
– Freiberuflern
– Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de



IMPRESSUM

**Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche**

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8					1	5		4
	5					6	9	
			9		3			
	6			3		4		
9		1	5		6	8		2
		4		7			6	
			6		4			
	1	8					3	
6		5	3					1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	5	8	7	2	1	6	9	3
3	7	2	9	5	6	1	8	4
6	1	9	4	3	8	5	2	7
7	2	4	8	6	9	3	1	5
9	6	5	3	1	2	7	4	8
1	8	3	5	7	4	2	6	9
5	9	1	2	8	3	4	7	6
2	4	7	6	9	5	8	3	1
8	3	6	1	4	7	9	5	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Rund ums Kind

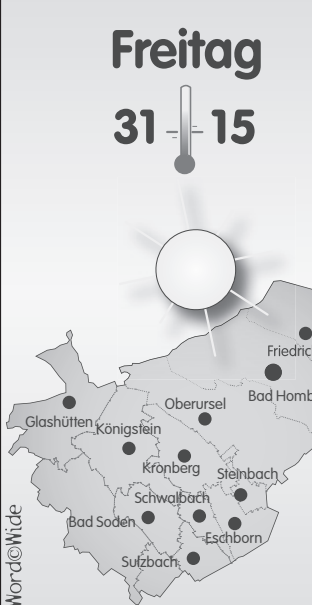
Bad Homburg (hw). Am Samstag, 16. September, findet im Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg 40, ein Basar „Rund ums Kind“ statt. Gestöbert werden kann von 9 bis 12 Uhr. Der Einlass erfolgt fortlaufend. 15 Prozent des Erlöses kommt Projekten zugute, die Kinder und Jugendliche unterstützen. Weitere Infos im Internet unter www.Basar-Kirdorf.de.

Mit Flasche geschlagen

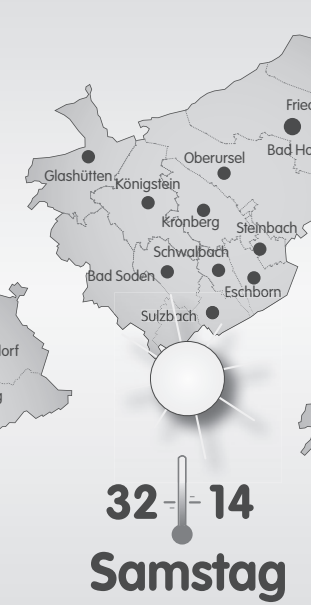
Bad Homburg (hw). In der Nacht von Samstag auf Sonntag kam es vor einem Café/Club in der Louisestraße zwischen Kisseleff- und Ferdinandstraße zu einem Streit zwischen einem 50-jährigen und einem 35-jährigen Mann. Im Laufe des Streitgesprächs schlug der Beschuldigte mit einer leeren Bierflasche auf sein Gegenüber ein und verletzte ihn.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

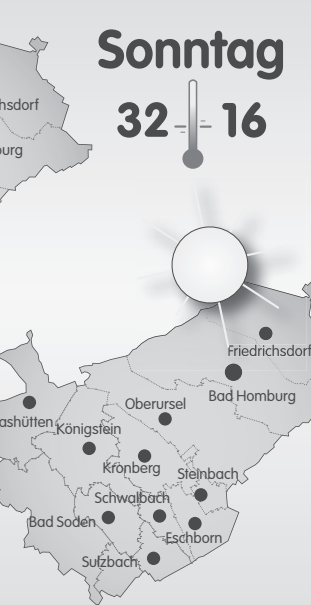
Freitag
31 – 15



Sonntag
32 – 16



Samstag
32 – 14





„Die Galerie am Dom hat uns herausragende Ausstellungen beschert“, sagt Kulturchefin Bettina Gentzcke und bedankt sich dafür bei Michael M. Marks. Foto: js

Begegnung mit dem „Auge von Christo und Jeanne-Claude“

Bad Homburg (js). Die verhüllte Erde, der „Wrapped Globe“, gehört zu den letzten Grafiken, die Christo geschaffen hat. Eine Teilansicht des Globus, eingeschweißt in Plastik, vielleicht gar ein Vermächtnis des Künstlers, ein viele Fragen aufwerfender Vorgriff auf die fragile Zeit, in der wir uns nun bewegen. Sie wird zu sehen sein im Kulturzentrum Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, wie auch eine Grafik als Vorarbeit zur Verhüllung der berühmten haushohen Sylvette-Statue von Picasso am Washington Square in New York in den 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts mit Original-Foto. Schon damals war der deutsche Fotograf Wolfgang Volz dabei, der exklusiv die Projekte des Künstler-Ehepaars begleitete. Er gilt in der Kunstszene als „das Auge von Christo und Jeanne-Claude“, sagt der Galerist Michael M. Marks von der Galerie am Dom in Frankfurt, der die Ausstellung organisiert. Um das Werk von Christo und seiner Frau und um das Auge an ihrer Seite geht es bei der Präsentation in der Englischen Kirche, die mit einer spannenden Vernissage am morgigen Freitag, 8. September, um 19.30 Uhr eröffnet wird. Gezeigt werden rund 50 Collage-Grafiken von Christo und limitierte Fotos von Wolfgang Volz. Volz soll morgen der Mann sein, der einen „sehr persönlichen Einblick“ in das künstlerische Leben des berühmten Paares gibt. Er wird zur Vernissage erwartet, auch um dort mit der Düsseldorfer Kuratorin einer früheren Christo-Ausstellung über dessen Werke zu sprechen. Die Ausstellung in der Kurstadt läuft zwar unter dem Titel „Ten Untold Stories“, gezeigt wird aber nun nach einer Programmänderung nicht der gleichnamige Film, sondern in Dauerschleife der Film „Walking on Water“ in englischer Fassung mit deutschen Untertiteln. Es geht darin um den Installationskünstler Christo, der mit seinen legendären „Floating Piers“ auf dem Lago d’Isèo Kunstgeschichte geschrieben hat. Er wird im Vorraum der Kirche zu sehen sein, im Inneren soll der Fokus auf das Werk des Ausnahme-Künstlers gerichtet sein, mit ganz besonderem Fokus in der

zentralen Mitte vor der Apsis auf das letzte monumentale Werk, die Verhüllung des L’Arc de Triomphe in Paris. Über Jahrzehnte hatte Christo das Projekt immer wieder verfolgt, er starb ein Jahr vor der Verwirklichung im Jahr 2020 im Alter von 85 Jahren, 25 Jahre nach der berühmten Verhüllung des Berliner Reichstags, die weltweit für Aufsehen gesorgt hat. Volz war in Berlin und in Paris dabei, er gehört zum innersten Kern der „working family“, wie das Team um Christo und Jeanne-Claude genannt wird, das auch noch nach dessen Tod an seinen Ideen weiterarbeitet. Dank Michael M. Marks und der Galerie am Dom ist Bad Homburg zuletzt auch zu anderen künstlerischen Ehren gekommen. „Die Galerie am Dom hat uns herausragende Ausstellungen beschert“, schwärmt Kulturchefin Bettina Gentzcke. Sie erwähnt vor allem die beiden deutschen Künstler Markus Lüpertz und Günther Uecker, die zu Gast waren. „Hochkarätig“ nennt Oberbürgermeister Alexander Hetjes schwärmend die nun folgende Hommage an das Künstler-Paar Christo und Jeanne-Claude. „Die Kunst von Christo und Jeanne-Claude erinnert uns daran, dass die Grenzen unserer Vorstellungskraft nur temporäre Schleier sind, die wir mit Kreativität und Hingabe durchdringen können“, sagt Hetjes. Etwa bei der Vernissage morgen Abend.

.....

Die Ausstellung ist bis zum 8. Oktober jeweils mittwochs bis sonntags von 15 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt zu sehen. Ein besonderes Erlebnis bietet der kochende Künstler Rolf Baltromejus, der auch mit der Galerie am Dom verbunden ist, am Samstag, 16. Dezember. Baltromejus kommt mit seinem „Eat-Art-Projekt“ ins Kulturzentrum Englische Kirche. Da könnte auch eine kleine Verhüllung auf dem Teller Teil des servierten Vier-Gänge-Menüs inmitten der Kunst sein. Wer dabei sein will zwischen 19.30 und etwa 23 Uhr zahlt inklusive Getränke 125 Euro, etwa zwei Dutzend Menschen können teilnehmen. Anmeldungen per E-Mail an info@rolf-cooks.com.

Hochtaunus-Kliniken stellen sich vor

Hochtaunus (how). Lust auf eine Ausbildung als Intensivpflegekraft? Vielleicht doch Medizin studieren? Oder aber eine Ausbildung zum Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen machen? Die Hochtaunus-Kliniken bieten unzählige Ausbildungsberufe und sind deshalb wieder dabei, wenn sich am Freitag, 8. September, Schüler zur 12. Nacht der Ausbildung aufmachen, bei der Mitarbeiter der Kliniken Einblick in allerlei interessante Berufe geben. Von 17 bis 22 Uhr haben die jungen Besucher beispielsweise die Gelegenheit, die Intensivstation zu betreten und sich ein Bild von der Arbeit in der Intensivpflege zu machen oder bei einer Führung durch die „Unterwelt“ der Klinik die hochmoderne Krankenhaus-Technik und die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich kennenzulernen. Die Azubis der Technikabteilung haben sich für die Nacht der Ausbildung tolle Mitmach-Aktionen einfallen lassen: Sie werden am Bau einer 1,80 Meter hohen Dreiecks-Stele die Leistungen der Elektriker und der Bautechnik erfahrbar und erlebbar machen. Angehende Pflegekräfte zeigen am Stand des Bildungsinstituts, wie man richtig mit Patienten umgeht, welche pflegerischen Tätigkeiten in diesen Berufen anfallen und wie vielseitig die Aus-

bildungsmöglichkeiten hier sind. Warum die Händehygiene im Krankenhaus so wichtig ist, werden die Fachkräfte der Krankenhaushygiene den Besuchern eindrucksvoll unter Schwarzlicht vorführen. Schließlich bekommen Schüler einen Einblick in die kaufmännischen Ausbildungen, die man in den Hochtaunus-Kliniken durchlaufen kann. Denn die Hochtaunus-Kliniken bilden nicht nur Gesundheits- und Krankenpfleger im eigenen Bildungsinstitut aus, sondern bieten ebenso angehenden Bürokaufleuten, Kauffrauen und -männern im Gesundheitswesen die Möglichkeit, eine qualifizierte Berufsausbildung zu absolvieren. Spannend wird es in jedem Fall für angehende Auszubildende. Und auch wer mit dem Gedanken spielt, Medizin zu studieren, kann den Einblick bei der Nacht der Ausbildung nutzen. Denn wann kann man sonst schon hinter die Kulissen einer Klinik blicken? Die Führungen durch die Intensivstation werden stündlich – um 17.30, 18.30 und um 19.30 Uhr – angeboten. Wer sich für die Krankenhaus-Technik interessiert, sollte sich 18 Uhr vormerken. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de gebeten.

Gilles malerischer Gesang vom Leben

Unter dem Titel „Gesang vom Leben“ zeigt die Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, vom 10. September bis zum 22. Oktober Kunst von Sighard Gille. Gille (geboren am 25. Februar 1941) ist einer der ersten Künstler der sogenannten Leipziger Schule, die ein Markenzeichen in der deutschen Kunst geworden ist. Für sein, dieser Ausstellung auch den Titel gebende Deckengemälde „Gesang vom Leben“ im Gewandhaus zu Leipzig, das er zwischen 1980 und 1981 anfertigte, erhielt er große Anerkennung. Bei dem 714 Quadratmeter großen Originalwerk handelt es sich um das größte zeitgenössische Deckengemälde Europas. „Mit seinem außergewöhnlichen Farbauftrag und den üppigen Kompositionen gilt Sighard Gille als Meister des Malerischen. In expressiver Artikulation befragt der Maler die Kunst über ihre Beziehung zum Leben. Über alle Gesellschaftsformen und politischen Konstellationen hinweg bleibt Gilles großes Thema der Mensch und das Menschliche. Mit Empathie und Ironie hielt er alltägliche Situationen des Lebens im Sozialismus fest. Nach der Wiedervereinigung reagiert Gille auch auf den Systemwechsel, nun ist seine Kunst zumeist geprägt von privaten Themen, Porträts und Alltagsszenen. Ab 1998 entstanden großformatige Aktdarstellungen. Während der Coronapandemie schuf Gille mit seiner Clown-Serie eine eigenwillige Groteske, überlebensgroße Hochformate zu gegenwärtigen Mensch-Welt-Bezügen. Die Ausstellung in der Galerie Artlantis zeigt mit frühen und neuen Arbeiten Gilles viele Strophen seines malerischen Gesangs vom



Leben und damit ein echtes Sammlersurium seines Schaffens. Das Eröffnungsfest findet am Samstag, 9. September, um 19 Uhr mit Lyrik-Rock von „Eisvogel“ statt. Es sprechen zur Begrüßung Dr. Bettina Gentzcke, Kulturamt Bad Homburg, und Dr. Julia Cloot, Kulturfonds RheinMain, zur Kunst Dr. Martin Schmidt-Magin. Geöffnet ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Foto: Artlantis

Rotarier suchen Gewinner

Bad Homburg (hw). Bereits am Sonntag um 15 Uhr waren die Lose der Rotary-Tombola, die seit vielen Jahren fester Bestandteil des Laternenfestes ist, ausverkauft. Die zahlreichen Preise, darunter zwei Elektrofahrräder gespendet von der Taunus Sparkasse, waren an die glücklichen Gewinner ausgegeben worden. Nur ein Hauptgewinn, ein Laptop, konnte noch nicht übergeben werden. Für das Los mit der Nummer 003 konnte bis nach dem Ende des Laternenfestes kein Gewinner ermittelt werden. Dies kann aber nachgeholt werden, der glückliche Besitzer des Loses mit der Nummer 003 kann sich bis zum 9. September beim Rotary Club Bad Homburg (Altclub) melden. Die Rotary Tombola war auch im Jahr 2023 ein großer Erfolg. Das engagierte Team um den Präsidenten Dr. Matthias-Gabriel Kremer gab nach monatelanger Vorbereitung am Freitag den Startschuss für den Beginn. Die nächsten zwei Tage wurden dann, begleitet von der nicht zu überhörenden und gekonnten

Moderation von Joachim Weinmann und Max Horster sowie Manfred Schubert-Zsilavec und Rüdiger Litten, insgesamt 27 000 Lose unter den Gäste des Laternenfestes verteilt. Die Rotarier an der Gewinnausgabe hatten alle Hände voll zu tun, um die Gewinne an die zahlreichen glücklichen Gewinner auszugeben. Der Erlös geht an gemeinnützige Organisationen in der Stadt. Die Tombola auf dem Laternenfest reiht sich damit ein in eine Vielzahl von Spendenaktionen, die der Rotary Club Bad Homburg während des gesamten Jahres veranstaltet, um Gelder zu sammeln für gezielte Spendenaktionen. „Darüber hinaus ist die Tombola ein wichtiger Baustein in dem gemeinsamen Clubleben unseres rotarischen Vereins, sie gibt uns die Möglichkeit, jenseits von allen rotarischen Veranstaltungen gemeinsam als Freunde anzupacken und uns zu engagieren“, sagt Rotary-Präsident Dr. Matthias-Gabriel Kremer. Ein Höhepunkt der Tombola war der Besuch der Laternenkönigin am Samstagnachmittag.

ZEIT ZU LÄCHELN: +

IN 24 STUNDEN ZU NEUEN FESTEN ZÄHNEN

Zahnverlust oder lockere Zähne? Mit unserer innovativen Methode schenken wir Ihnen innerhalb eines Tages Ihr Lachen wieder!

LEBENSQUALITÄT ZURÜCKGEWINNEN:

Dr. Christopher Schmid & Dr. Dr. Peter Schmid, von MEINE ZAHNÄRZTE in Neu-Anspach erklären das Konzept „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“.

Klingt interessant?
WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE
erfahren Sie alles über unser innovatives Behandlungskonzept!

Lassen Sie sich jetzt von Dr. Christopher Schmid oder Dr. Dr. Peter Schmid persönlich beraten.

MEINE ZAHNÄRZTE
Z A H N Z E N T R U M

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • FAX 06081 - 9429 - 29

UND JETZT:
BITTE LÄCHELN!

WARUM SOLLTEN ZÄHNE ERSETZT WERDEN?
Zahnlücken sind nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern haben auch medizinische Folgen: Benachbarte Zähne können beispielsweise kippen, der Kieferknochen sich zurück-bilden. Außerdem droht weiterer Zahnverlust. Darüber hinaus leidet auch die Psyche vieler unserer Patienten. Denn wer nicht mehr richtig lächeln oder deutlich sprechen kann, verliert an Lebensqualität.

WAS IST DER VORTEIL VON ZAHNIMPLANTATEN?
Fehlende Zähne lassen sich durch unterschiedliche Methoden ersetzen – beispielsweise mit herausnehmbaren Prothesen. Der Vorteil von Implantaten ist, dass sie echten Zähnen am nächsten kommen. Viele Patienten schrecken allerdings davor zurück, weil die Behandlung mit vielen Terminen und entsprechend hohem Aufwand verbunden ist.

WAS UNTERSCHIEDET DIE METHODE „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“ VON ÜBLICHEN ZAHNIMPLANTATEN?
Wir sind besonders stolz auf unser innovatives Behandlungskonzept. Innerhalb von 24 Stunden können wir unsere Patienten mit den endgültigen festen Zähnen, die auf die Implantate gesetzt werden, glücklich aus der Praxis entlassen. Vom ersten Beratungsgespräch bis zum neuen, vollständigen Lächeln vergehen somit nur zwei bis vier Wochen. Unsere langjährige Erfahrung und mehrere tausend gesetzte Implantate haben uns gezeigt: Die Kombination aus Endergebnis und kurzen Behandlungsdauer überzeugt.

WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG KONKRET AB?
Alles beginnt mit einem ausführlichen Untersuchungs- und Beratungstermin, denn wir wissen: Eine sorgfältige Anamnese ist essentiell für ein gutes Ergebnis. Im zweiten Termin werden dann alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Mit Hilfe modernster 3D-Planungstechniken entsteht ein konkretes Bild des Endergebnisses für unsere Patienten. Am Tag der OP setzen wir morgens die Implantate ein – natürlich völlig schmerzfrei und auf Wunsch auch in Narkose. Kranke Zähne werden ebenfalls entfernt, wenn dies notwendig sein sollte. Bereits gegen Mittag machen sich unsere Patienten schon wieder auf den Heimweg. Noch am Abend können die neuen festen Zähne eingesetzt werden, die sofort belastbar sind: Einem schönen Lächeln steht nun nichts mehr im Wege!

Tarek Al-Wazir steht Rede und Antwort



Bei strahlendem Sonnenschein hat sich Tarek Al-Wazir am Samstag bei der Veranstaltung „Auf einen Kaffee & Kuchen mit Tarek“ in Oberursel präsentiert. Der hessische Spitzenkandidat der Grünen für die anstehende Landtagswahl nahm sich die Zeit, um in ungezwungener Atmosphäre mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung zog zahlreiche Menschen in die Adenauerallee, die die Gelegenheit nutzten, den hessischen Wirtschaftsminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten persönlich kennenzulernen und sich über seine politischen Ziele und das Wahlprogramm der hessischen Grünen zur Landtagswahl am 8. Oktober zu informieren. Moderiert wurde die Veranstaltung von Patricia Peveling, der Direktkandidatin für den Wahlkreis 24, zu dem auch Oberursel gehört. Al-Wazir erläuterte die wichtigsten Punkte des Programms und beantwortete mehr als zwei Stunden lang alle Fragen aus dem Publikum. Auch im Nachgang standen die beiden Direktkandidaten für den Hochtaunuskreis, Patricia Peveling und Sven Mathes für den Wahlkreis 23, zusammen mit Vertretern des Kreisvorstands für weitere Gespräche zur Verfügung.

Foto: fk

Unbekannte schlagen Geschäftsinhaber

Bad Homburg (hw). Am Samstag um 16.38 Uhr betraten drei unbekannte Personen das Geschäft eines 25-Jährigen in der Thomasstraße. Da sich der Mann gerade in einem Kundengespräch befand, bat er die drei Personen, vor dem Geschäft zu warten. Als der Mann wenig später sein Geschäft verließ, schlugen die drei Personen aus ungeklärter Ursache auf ihn ein und verletzten ihn leicht. Ein Täter soll etwa 30 Jahre alt und groß ge-

wesen sein. Er hatte einen Vollbart, schwarze Haare und trug eine rote Jacke. Die zweite Person war etwa 30 Jahre alt, groß, hatte einen Vollbart, schwarze Haare und trug ein schwarzes T-Shirt. Der dritte Täter war ebenfalls etwa 30 Jahre alt, relativ klein, hatte schwarze Haare und trug ein beiges T-Shirt. Wer Hinweise zu den Tätern geben kann, wird gebeten, sich bei der Kriminalpolizei unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Einladung ins „Mitfahrmuseum“

Bad Homburg (hw). „Allen Baustellen und Verkehrseinschränkungen in Bad Homburg zum Trotz – die Institution ‚Mitfahrmuseum‘ bleibt bestehen“, schreibt der Lions Club Bad Homburg Hessenpark. Auch in diesem Jahr werden die Motoren der Oldtimer röhren, wenn die Lions zum bereits 16. Mal für Sonntag, 10. September, um 11 Uhr auf den Schlossplatz am Weißen Turm einladen. Bis 16 Uhr haben Besucher die seltene Möglichkeit, bis zu 60 Oldtimerfahrzeuge in diesem Open-Air-Museum zu bewundern. Sie können zudem gegen eine Spende mit den stolzen Besitzern sogar eine Runde rund um den Jubiläums- und Kurpark mitfahren. Diese seltene Gelegenheit sollte man sich nicht nehmen lassen – die Besucher, die im vergangenen Jahr dabei waren, erzählen noch heute von diesen tollen Erlebnissen, verbunden mit der Ankündigung: „Ich komme auf jeden Falls wieder.“ Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Alexander Hetjes übernommen. Entscheidend wie immer bei den Lions ist jedoch der gute Zweck, dem die Veranstaltung

dient. Ein Spendenempfänger ist das Kinderheim „Haus Gottesgabe“ in Bad Homburg. Leiter Wolfgang Trapp wünscht sich sehnlich und seit Langem einen Unterstand für eine Fahrradreparaturwerkstatt. Außerdem wird einmal mehr der von Jörg und Katrin Eigendörf gegründete Verein „Philipp Julius“ unterstützt, der sich die Hilfe von Familien mit schwer erkrankten Kindern auf die Fahne geschrieben hat. Außer den Rundfahrten und der Parade der mobilen Prachtstücke warten zahlreiche weitere Attraktionen auf die Besucher. Die Jüngsten dürfen sich auf spannende Aktivitäten wie Glitzer-Tattoos freuen. Das kulinarische Angebot reicht von Hot Dogs, Laugengebäck, Kuchen und Kaffee bis hin zu gegrillten Würstchen. Handgeschneiderte Patchworkartikel mit Oldtimermotiven sind ebenfalls zu erwerben. „The Caseys Beyond Blues Projekt“ sorgt mit Live-Musik für Unterhaltung. Zum Erlös tragen die Mitfahrspenden und Verkäufe sowie großzügige Spenden von einer Laborarztpraxis und des TÜV Taunus bei.



Besucher können sich einen Wagen zum Mitfahren aussuchen – einige Oldtimer sind allerdings sehr begehrt.
Foto: Lions

Mit uns erreichen Sie 148.850 Haushalte

Jeden Donnerstag/Freitag erscheinen unsere zehn Lokalzeitungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Kronberg, Königstein, Glashütten, Kelkheim, Liederbach, Eschborn, Schwalbach, Bad Soden und Sulzbach. Unser Konzept: Zehn starke und eigenständige Lokalredaktionen garantieren eine hohe Leserbindung und bieten ein ideales Umfeld für Ihre lokale Werbung. Unsere Anzeigenberater unterstützen Sie individuell bei Ihrer Werbeplanung.

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

Vorstadt 20 · 61440 Oberursel
Tel. 06171- 62 88-0 · Fax: 06171- 62 88 19
E-Mail-Adressen:
verlag@hochtaunusverlag.de
Redaktion Hochtounus: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktion Main-Taunus: mtk@hochtaunusverlag.de

Hochtaunus Verlag

www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Sinkende Stellenmeldungen

Hochtaunus (how). Für August meldeten die Arbeitgeber der Agentur für Arbeit in Bad Homburg 758 neue Arbeitsstellen. Das waren 52 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsmöglichkeiten weniger als noch vor einem Monat. Im Vorjahr wurden 237 Arbeitsstellen weniger gemeldet. Im Bestand hat die Agentur für Arbeit derzeit 2993 offene Stellen. „Die sinkenden Stellenmeldungen sind dabei auch ein Indiz für die Zurückhaltung der Unternehmen, die sich aus der aktuell unsicheren wirtschaftlichen Lage ergeben“, berichtet Matthias Oppel. „Zudem wird es immer schwieriger, vorhandene Bewerber und Arbeitgeber zusammenzubringen. Hier müssen wir mit unseren arbeitsmarktpolitischen Möglichkeiten ansetzen, um insbesondere durch Qualifizierung die Integrationschancen zu erhöhen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Teilqualifizierung. Hierzu bietet die Agentur Bad Homburg am 21. September eine virtuelle Veranstaltung für Arbeitnehmer

und Arbeitgeber an, um alternative Möglichkeiten der Stellenbesetzung aufzuzeigen.“ Besonders betroffen vom Anstieg der Arbeitslosigkeit war die Personengruppe der jungen Menschen unter 25 Jahren. Die Anzahl stieg um 898 Personen auf nun 2862. Davon waren 717 Personen der Altersklasse 15 bis 20 Jahren zuzuordnen. Die Arbeitslosenquote lag bei 7,4 Prozent und damit 2,3 Prozent über dem Wert des vergangenen Monats. Im Vorjahr betrug die Quote 6,7 Prozent. „Der Anstieg der jugendlichen Arbeitslosen in den Sommermonaten ist aufgrund der auslaufenden Ausbildungen nicht ungewöhnlich. Erfahrungsgemäß gehen die Zahlen zum Herbst wieder zurück“, sagt Oppel. Im Hochtaunuskreis waren im August 5268 Personen arbeitslos gemeldet, 237 mehr als im Vergleich zum Vormonat. Im Vorjahr waren 334 Personen weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 auf 4,3 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 4,1 Prozent.

Chorkonzert in der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Ein Chorkonzert zum Thema Poesie und Musik gibt es Sonntag, 17. September, von 19.30 Uhr an in der Erlöserkirche zu hören. Unter dem Titel „Die innig verbundenen Geschwister“ bringen Hans Christoph Begemann (Bariton), Hilko Dumno (Klavier) und der Kammerchor der Erlöserkirche unter Leitung von Susanne Rohn unter anderem Werke von Robert Schumann, Johannes Brahms, Peter Cornelius, Hanns Eisler und Gerhard Müller-Hornbach zu Gehör. Die unvergleichliche Sprachkunst Friedrich Hölderlins (1770-1843) hat zu allen Zeiten namhafte Komponisten zu Vertonungen ange-

regt. Das Programm beinhaltet romantische und moderne Werke, darunter auch das Susanne Rohn gewidmete Stück „Ich fühl in mir ein Leben“ des bekannten Frankfurter Komponistenprofessors Gerhard Müller-Hornbach. Das Chorkonzert ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Bad Homburg, Fachbereich Kultur und Bildung, und der Erlöserkirche. Karten gibt es zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 15 Euro) bei der Tourist Info im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bachchor-badhomburg.de.

Schlösser als politische Orte



Im Rahmen der Vortragsreihe „Schlösser als Lebenswelten und politische Orte mit Fokus auf Bad Homburg, Berlin und Wien“ spricht am Mittwoch, 13. September, um 19 Uhr Professor Dr. Peter Becker vom Institut für Geschichte der Universität Wien im Weißen Saal des Bad Homburger Schlosses über die zeitintensive und gewissenhafte Schreibtischarbeit Kaiser Franz Josephs von Österreich (1830-1916). Während seiner Regierungszeit ab 1848 Zeit waren nicht nur die Hofburg oder Schloss Schönbrunn politische Orte, sondern auch die meisten Stationen auf den zahlreichen Reisen inner- und außerhalb der Doppelmonarchie. Seine Arbeit begleitete den Kaiser in Form eines ausgeklügelten Systems von Kurierdiensten, das ihm die Akten überallhin nachlieferte. Und obwohl Franz Joseph I. eine radikale Modernisierung der Verwaltung und eine Liberalisierung der Wirtschaft unterstützte, hielt er weiter fest an seiner Vorstellung von der Rolle des Herrschers, die auf persönlichem Entscheiden einer großen Zahl klar festgelegter Agenden beruhte. Eigenständige Entscheidungen des Kaisers waren jedoch selten, zumeist las er die Vorträge der Behörden und schloss sich deren Vorschlägen an. Becker fragt in seinem Vortrag, welchen Anteil Franz Joseph an diesen Entscheidungen hatte, denen er einen Teil seines Lebens und zu einem gewissen Maß auch sein Familienleben opferte. Anschließend wird unter Moderation von Professor Dr. Thorsten Riótte (Goethe-Universität Frankfurt) die Relevanz der politischen, militärischen und familiären Entwicklung auf seine Arbeitspraxis und Lebensweise diskutiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an schloss_badhomburg@schloesser.hessen.de, Telefon 06172-9262148. Die Zeichnung zeigt den Kaiser am Arbeitstisch. Foto: Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Von rustikal bis fein – Die Gastronomie lädt ein

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

RESTAURANT

CLASSICO

MEDITERRANEE KÜCHE

Täglich wechselnde 3-Gang Mittagsmenüs ab 12,90 € – 14,90 €

von Dienstag – Freitag
11:30 – 14:30 Uhr

Wir richten Ihre Feier, wie z. B. Geburtstag, Hochzeit und Trauerfeier bis max. 100 Personen aus.

Öffnungszeiten Montag Ruhetag
Di.– So. 11:30 – 15:00 Uhr 17:30 – 22:30 Uhr
Kirdorfer Straße 81 • 61350 Bad Homburg
Tel 06172-6881900 • www.classicobadhomburg.de

Kulinarisches Duo für den Herbst

(DJD). Geflügel und Kürbis harmonieren bestens miteinander: Das nussig-aromatische Fruchtfleisch des Kürbisses passt hervorragend zum milden Eigengeschmack von Geflügel, das mit seinen vielen verschiedenen Teilstücken wie Filet, Schenkel, Keule und Flügel für abwechslungsreichen Genuss steht. Das kulinarische Duo ist auch kalorienarm, leicht und sättigend. Kürbis kommt mit nur 25 Kalorien pro 100 Gramm daher und Hähnchen, Pute und Co. mit durchschnittlich 105 Kalorien pro 100 Gramm. Zudem ist Kürbis sehr bekömmlich und unterstützt die Vorteile des fettarmen und eiweißreichen Geflügelfleischs, das aufgrund seines hohen Proteingehalts nachhaltig sättigt und nicht schwer im Magen liegt. Und noch etwas macht die köstliche Kombination zur beliebten Wahl im Herbst und Winter. Kürbis liefert Beta-Carotin, während Geflügel eine ganze Reihe von B-Vitaminen enthält. Beim Einkauf sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleischs achten, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Mehr Infos rund um Geflügelfleisch aus Deutschland sowie viele leckere Rezepte findet man im Internet unter etwa auf www.deutsches-gefluegel.de.



Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop

G

Pizzeria Il Gargano

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 14.30 und
17.30 – 22.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

STEINOFEN-PIZZA

MO-SO 11:30-22:00

WWW.480GRADI.DE

LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949

Restaurant Café Molitor

Feiern und übernachten in einer der schönsten Locations im Taunus...

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da.

wie nur eine Familie es kann

Kunst & Antikhaus Vanbücheln
zu Gast im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach
Wir kaufen und bewerten unverbindlich vom 14. – 16. September 2023 direkt vor Ort: Gold- u. Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Bernstein/Korallenketten, Silberbesteck 90-100 (27,- €/kg)-800, Zinn (16,- €/kg), Zahngold (auch mit Zähnen), Militaria (Orden, Fotos u. v. m.), Münzen aller Art (auch D-Mark), Armband- u. Taschenuhren aller Art (z. B. Omega, Cartier, Rolex, a. defekt), Gemälde, Porzellan in allen Formen (z. B. Meissen u. KPM), alte Füller u. Kameras, Möbel u. v. m.
Bei Rückfragen 0176/32440067 • www.vanbuecheln.de

Auf der Suche nach Asyl

Hochtaunus (how). Ab dem 10. September können Besucher im Freilichtmuseum Hessenpark Teile der ehemaligen Containerunterkunft für Geflüchtete aus Oberursel besichtigen. Die Anlage wurde 1990 im Gewerbegebiet „An den drei Hasen“ gebaut und bestand aus drei Wohnblöcken, umgeben von einem Maschendrahtzaun. Auf jeder Etage gab es Container mit Toiletten, Duschen und Küchen für alle. Gemeinschaftsräume waren nicht vorgesehen. Bis zu 300 Menschen aus 30 Ländern

lebten dort, bis die Unterkunft 2016 nach jahrelanger öffentlicher Kritik aufgrund von Überbelegung und mangelhafter Ausstattung geschlossen wurde. Das Freilichtmuseum hat 2016 vier Container übernommen und nun wiederaufgebaut. In der einstigen Unterkunft für Asylsuchende befindet sich nun die Dauerausstellung „Auf der Suche nach Asyl“ sowie ein eingerichtetes Containerzimmer. Hier lebten einst zwei bis fünf Personen auf zwölf Quadratmetern zusammen.

Forstjägerlager im Hessenpark

Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. September, von 10 bis 17 Uhr können Museumsbesucher im Hessenpark das Forst- und Lagerleben des 18. Jahrhunderts kennenlernen. Das Land befindet sich in einer Energie- und Rohstoffkrise. Holz als wichtigste Energie- und Rohstoffquelle ist knapp. Die Wälder sind übernutzt und auf großen Flächen kahlgeschlagen. Es muss dringend etwas geschehen. Die aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg auf Seiten der Engländer kämpfenden hessischen Jäger sind heimgekehrt und werden in ihre zivilen Aufgaben als Forstbeamte eingewiesen. Zu diesem Zweck ist ein Lager bezogen worden, das noch anderes Volk angezogen hat. Entlassene Soldaten und auf Halbsold gesetzte Offiziere suchen Arbeit oder sind auf der Durchreise. Die Zivilbevölkerung leidet Not und sucht im Wald nach Feuerholz und Viehfutter. Wilderei hat während der kriegsbedingten Abwesenheit des Jägercorps zugenommen. Die Darsteller des Lagers gehören größtenteils der Gesellschaft für hessische Militär-



und Zivilgeschichte an. Leiter des Projekts ist Karl-Matthias Groß, diplomierter Ingenieur der Forstwirtschaft und langjähriger historischer Förster des Freilichtmuseums Hessenpark. Foto: Michael Himpel

– Anzeige –

„Whisky 2023 Festival“ zum ersten Mal in Bad Homburg



Unter dem Motto: „Feel the Celtic Spirit“ wird Bad Homburg am **23. und 24. September 2023** zur Whiskyhauptstadt Europas mit einem **„Festival der Sinne“**: Schottischer Whisky und sein irischer Verwandter Whiskey bilden das zentrale Thema des Festivals. Musikalische Events schottischer und irischer Folk-Musiker, Kunst und Buchpräsentationen orientieren sich daran. Vorträge zu vielen Aspekten der Whiskyherstellung und viele Verkostungsmöglichkeiten qualitativ außergewöhnlicher Erzeugnisse, sogenannte „Masterclass-Tastings“, runden das Angebot ab. Das Festival zieht Whisky-Liebhaber aus aller Welt an und bietet auf über 1.900 m² eine große Auswahl an Ausstellern aus der internationalen und nationalen Whisky-Szene, darunter Raritäten-Händler, Chocolatiers, Hersteller von Edelbränden und viele mehr – für jeden Geschmack ist etwas dabei.
Musikdarbietungen sind schon fix: Am Samstag wird die Nobby-Styles Bluesband aufspielen. Am Sonntag wird Paddy Schmidt, das musikalische Urgestein, mit seinem unvergleichlichen Sound begeistern. Besonders erfreulich, dass auch Freddy the Piper dabei

ist und passend zum Ambiente den Dudelsack in unvergleichbarer Art erklingen lässt.
Informationen aus erster Hand: Nahezu alle etablierten deutschen Branchenvertreter sowie viele andere Hersteller, Importeure, Reiseveranstalter und Clubs werden vor Ort sein. Repräsentanten schottischer, irischer, finnischer und sogar japanischer Brennereien haben sich angesagt, um den Besuchern Informationen aus erster Hand zu vermitteln. Dabei gibt es in jeder Hinsicht Vielfältiges zu entdecken – sowohl für den Liebhaber als auch für den absoluten „Neuling“. Die Programmübersicht und die Ausstellerliste werden laufend aktualisiert und stehen auf der Internetseite **www.whiskyfair.de** bereit. Hier gibt es auch die „print at home“-Tickets für jeweils 12 Euro, Tastingglas inklusive.
Veranstaltungsort: Kurhaus / KongressCenter, Louisenstr. 58 in 61348 Bad Homburg vor der Höhe.

The Whisky Fair
info@whiskyfair.de
Inhaber Jens-Uwe Altmann
Telefon: 06431 91980

Wanderung

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf bietet am Sonntag, 17. September, eine Wanderung an. Dieses Mal geht es durch das Wetzertal. Die Strecke ist zwölf Kilometer lang. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Kirdorfer Kreuz.



Blick von der Orgelempore in das Kirchenschiff. Dort steht Stefan Ohmeis und erklärt den 20 Besuchern bei einem Rundgang die Besonderheiten der St.-Johannes-Kirche. Foto: Ehmler

Führung durch den Taunusdom zum Kirchweihfest

Bad Homburg (eh). Im Rahmen des Kirchweihfests in St. Johannes hatte die Arbeitsgemeinschaft „Unser Kirdorf“ zu einer Führung mit Stefan Ohmeis im „Taunusdom“ eingeladen. Gekommen waren 20 Interessierte, die Näheres über die St.-Johannes-Kirche erfahren wollten. Sie wurden darüber informiert, dass die Kirche in den Jahren 1858 bis 1862 erbaut wurde und als einer der letzten großen Sakralbauten im spätklassizistischen Rundbogenstil in Deutschland gilt. Eingeweiht wurde die St.-Johannes-Kirche am 31. August 1862 durch den Mainzer Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler. Deshalb wird dort immer am letzten Sonntag im August das Kirchweihfest gefeiert. Die Kirche hat eine Länge von etwa 50 Metern, eine Breite und Höhe von je 23 Metern; die Turmhöhen betragen jeweils etwa 50 Meter. Sie ist die größte Kirche im Vordertaunus und wird im Volksmund deshalb auch als „Taunusdom“ bezeichnet. Zuerst beschrieb Stefan Ohmeis die Dreymann-Klais-Orgel. Baumeister des Hauptwerks der Orgel war der Mainzer Hermann Dreymann, der schon zwei Wochen nach der Einweihung verstarb. Die Schleifladenorgel mit 31 klingenden Registern und 1793 Pfeifen wurde 1964/65 von der Firma Klais aus Bonn renoviert und erweitert. Ein Rückpositiv, das an die Bühnenbrüstung angehängt wurde, erlaubte eine Vergrößerung mit herrlicher Klangwirkung mit nun 42 Registern, vier

Koppeln, drei Manualen und Pedal mit 2759 Pfeifen. Vom Klangvolumen konnten sich die 20 Besucher überzeugen. Zudem erfuhren sie, dass diese Orgel die größte Dreymann-Orgel im Bistum Limburg ist und unter Denkmalschutz steht. Auch die Glocken im West- und Ostturm sind imposant. Vier Glocken läuten seit 1950: Von der 1750 Kilogramm schweren St.-Johannes-Baptist-Glocke im Westturm bis hin zur 446 Kilogramm schweren St.-Angelus-Custos-Glocke im Westturm. Beim Rundgang bekamen die Besucher Sandsteinstatuen und Sandsteinreliefs erklärt. Das Missionskreuz an den Aufgängen zu den Türmen stammt aus dem Jahr 1907, und im inneren Vorraum steht ein Kreuz aus der Vorgängerkirche aus dem Jahr 1760. Urkundlich erwähnt wird die Kirche, die wohl bei der Brandenburg am Rabenstein stand, erstmalig im Jahr 1229. Die zweite Kirche (1650 bis 1751) stand bereits am heutigen Standort. Die dritte Kirche trug schon den Namen Johannes-Kirche und stand von 1751 bis 1858. Viel zu sehen gab es für die Interessierten und viel zu erklären für Stefan Ohmeis. Angesprochen wurden die Taufkapelle mit Taufbecken, viele Statuen und Gemälde sowie der Altarraum, der Seitenaltar sowie die Kanzel und die Fensterbilder. Eine Stunde dauerte die Führung durch die Kirdorfer Kirche. Und wer wollte, konnte anschließend im Kirchgarten das Kirchweihfest weiterfeiern.

SPD nominiert Tobias Ottaviani

Bad Homburg (hw). Die SPD hat vor Kurzem in einer Mitgliederversammlung ihren Fraktionsvorsitzenden Tobias Ottaviani für die Anfang Oktober anstehende Stadtratswahl in der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung nominiert. Die Wahl wird notwendig, da die bisherige SPD-Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor aus persönlichen Gründen auf eine zweite Amtszeit verzichtet. Im Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD ist vereinbart, dass der SPD weiterhin eine hauptamtliche Stadtratsstelle zusteht. Nach einer kämpferischen Rede, in der Ottaviani, der seit 2016 Mitglied der Fraktion und seit 2019 Fraktionsvorsitzender ist, seinen beruflichen Werdegang und auch seine Ziele und Ideen als möglicher künftiger Stadtrat beschrieb, gab es bei der anschließenden gemeinsamen Wahl nur eine einzige Gegenstimme. Zuvor lobte SPD-Ortsvereinsvorsitzende Elke Barth den Kandidaten als einen der „erfolgreichsten Senkrechtstarter in der Bad Homburger SPD der vergangenen Jahre“, wobei sie dies auf seinen beruflichen wie auch politischen Lebensweg bezog. Mit einem Lächeln ergänzte Barth, die seit zehn Jahren für die

SPD im Landtag sitzt: „Manchmal ist es so, dass der berufliche Weg mit dem politischen Weg aufs selbe Gleis kommt. Das passiert zuweilen, ich spreche aus eigener Erfahrung.“



Nach der Wahl gratuliert SPD-Vorsitzende Elke Barth dem Fraktionsvorsitzenden Tobias Ottaviani. Foto: SPD

Einladung zum Film „Bildungsgang“

Hochtaunus (how). SPD im Hochtaunus lädt für Donnerstag, 14. September, um 17.30 Uhr zu einer Matinee mit Diskussion in die Kronberger Lichtspiele mit dem Film „Bildungsgang“ von Simon Marian Hoffmann ein. Knapp 50 000 junge Menschen verlassen jedes Jahr die Schule ohne Abschluss. Damit liegt Deutschland auf dem viertletzten Platz in der EU. Seit den ersten Pisa-Studien wird Bildungsmisere lauthals beklagt. Die Filmdoku-

mentation „Bildungsgang“ ist ein Film über das Bildungssystem, der tiefe Fragen stellt und die eigene Schulkarriere hinterfragen lässt. Von der Schulabbrecherin bis zum Mathematik-Student, vom Dorfjungen bis zur BPoC-Abiturientin reflektieren Schüler ihre Schulerlebnisse vor der Kamera. Im Anschluss an den Film steht SPD-Landtagskandidat Sebastian Imhof für Fragen zur Verfügung.

07.09.2023

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de

Autohaus Nau GmbH



ALLE LAGERWAGEN
KURZFRISTIG LIEFERBAR!

DER NEUE OPEL
CORSA
JETZT BESTELLBAR



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

DIE TOP-MODELLE VON OPEL

UNSERE RATENSCHARFEN ANGEBOTE!

ASTRA 5-TÜRER ENJOY

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)

189,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

MOKKA ENJOY

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 100 kW (136 PS), Kurzzul. 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)

189,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

GRANDLAND ELEGANCE AUTOMATIK

1.2 Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)

189,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

DER NEUE OPEL CORSA

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)

179,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

1) Händler eigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,6-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 149-120 g/km.

opel-nau.de

Einsteigen, probefahren und lossparen!

Jetzt zugreifen!

HYUNDAI i10 „SELECT“

1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab²⁾

129 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.261 €

HYUNDAI KONA „SELECT“

1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab²⁾

239 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.561 €

HYUNDAI IONIQ 6

Elektromotor mit 111 kW (151 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab²⁾

339 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.794 € - Reichweite nach WLTP 429 - 586 km**



Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien **Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Alliane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,1 - 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 138 - 125 g/km. Stromverbrauch 13,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Astra 1.6

Turbo PHEV Ultimate

(N1041844)

32.990 €

132KW(180 PS), Automatik, EZ 12/22, 11tkm, Arktis Weiß

Opel Astra 1.6

Turbo PHEV Edition

(N1051630)

29.990 €

132KW(180 PS), Automatik, EZ 12/22, 9tkm, Kult Gelb

Opel Astra 1.6

Turbo PHEV GS-Line

(N1045047)

30.990 €

132KW(180PS), Automatik, EZ 12/22, 21tkm, jadeweiss

Opel Astra 1.6

Turbo PHEV GS-Line

(N1041823)

31.990 €

132KW(180 PS), EZ 12/22, 11tkm, Jade Weiß

Opel Crossland 1.2

Turbo Edition

(N4359329)

21.990 €

81KW(110 PS), EZ 10/22, 8tkm, quarzsilber

OPEL

Opel Corsa 1.2

Turbo 40 Jahre

(N423537)

20.990 €

74KW(100 PS), EZ 09/22, 10tkm, Rekord Rot

Opel Corsa 1.2

Turbo 40 Jahre

(N4323542)

20.990 €

74KW(100 PS), EZ 09/22, 12tkm, Rekord Rot

Opel Corsa 1.2

Turbo 40 Jahre

(N4323545)

20.490 €

74KW(100 PS), EZ 09/22, 12tkm, Rekord Rot

Opel Corsa 1.2

Turbo 40 Jahre

(P60099334)

20.990 €

74KW(100 PS), EZ 09/22, 10tkm, Rekord Rot

Grandland 1.2

Turbo Enjoy

(N4359329)

26.990 €

96KW(131 PS), EZ 03/23, 10tkm, Jade Weiß

OPEL

Combo Life 1.2 Turbo

Elegance 7-Sitzer

(NJ793659)

31.990 €

96KW(130PS), Automatik EZ 11/22, 8tkm, Ozean Blau

Combo Life E 1.2

Turbo Ultimate

(NJ790184)

30.990 €

96KW(130PS), EZ 11/22, 8tkm, Ozean Blau

Opel Mokka 1.2

Turbo Elegance

(W007426)

27.990 €

96KW(131PS), EZ 02/23, 10tkm, Matcha Green

Opel Mokka 1.2

Turbo Edition

(W009812)

21.490 €

74KW(100PS), EZ 02/23, 14tkm, Kontrast Grau

* Bis zu 5 Jahre Händler eigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen

Direkt
an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Direkt
an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0





Emilia Brune vom Tennis-Club Bad Homburg ist mit der deutschen Nationalmannschaft Vize-Weltmeisterin in der Altersklasse U14 geworden. Foto: gw

Emilia Brune ist Vize-Weltmeisterin 2023

Bad Homburg (gw). Das war der nächste Schritt auf dem Weg zu einer durchaus möglichen ganz großen Tennis-Karriere. In Tschechien ist die 14-jährige Emilia Brune vom Tennis-Club Bad Homburg mit der deutschen Nationalmannschaft Vize-Weltmeisterin in ihrer Altersklasse geworden. In der Saison 2023 konnte die Ausnahmespielerin bereits ihr Debüt in der Hessenliga-Mannschaft des TC Bad Homburg feiern. Dort ist die gebürtige Frankfurterin zu drei Einsätzen gekommen und konnte im Auftakt-Derby am 23. Juli auf der Anlage im Viktoriapark gegen Carina Sommer vom Hessenmeister TEVC Kronberg einen Drei-Satz-Sieg einfahren. Mindestens genauso beeindruckend ist jedoch der zweite Platz bei den Jugend-Weltmeisterschaften im tschechischen Prostějov, den das mit ihrer Familie in Friedrichsdorf lebende Talent mit der deutschen U-14-Nationalmannschaft erreicht hat. Als Zweitplatzierte der Gruppenspiele hinter Serbien und vor Japan (alle drei Teams hatten 2:1 Siege auf dem Konto) musste das deutsche Trio in der Besetzung Tamina Kocha,

Mariella Thamm und Emilia Brune in der ersten K.o.-Runde gegen die topgesetzten Rumäninnen antreten. Nach den Einzeln stand es 1:1 und die Entscheidung fiel erst im Doppel. Brune und Kochta setzten sich gegen Mala Burcescu und Giulia Popa dank starker Nerven mit 7:6, 2:6, 10:8 durch und sorgten damit für den Einzug ins Halbfinale. Dort traf das von Bundestrainerin Anna-Lena Herzgerodt betreute deutsche Team auf die USA. Nach den Einzelerfolgen von Thamm und Kochta stand der Einzug ins Finale bereits nach den Einzeln fest und auf das abschließende Doppel wurde deshalb verzichtet. Erst Tschechien konnten den Lauf der DTB-Juniorinnen stoppen, denn im Endspiel um den WM-Titel setzten sich die Gastgeberinnen mit 2:1 durch. Brune und Kochta mussten sich im entscheidenden Doppel gegen Sara Oliverlusova und Lucie Slamenikova mit 5:7 und 2:6 geschlagen geben. Die Qualifikation für die Weltmeisterschaften hatte sich Deutschlands Nachwuchs-Auswahl der Altersklasse U14 mit einem fünften Platz beim Turnier im italienischen Loano gesichert.

Einstiegskurs Aikido beginnt

Hochtaunus (how). Wie man sich in Auseinandersetzungen behauptet und dabei gleichzeitig etwas für seine Fitness tut – das kann man mit der gewaltfreien japanischen Kampfkunst Aikido erlernen. Ab Sonntag, 10. September, bietet der TV Weißkirchen einen vierteiligen Einstiegskurs in Oberursel und Bad Homburg an. Die Kampfkunst findet immer mehr Zuspruch, da sie Konzentration, Reaktionsvermögen und Beweglichkeit fördert und dabei hilft, in Konfliktsituationen ruhig und selbstbewusst aufzutreten. Sie ist geeignet für Frauen und Männer jeden Alters. An den vier Terminen des Einführungskurses werden die Grundlagen vermittelt, wie man die Energie des Angriffs umleitet und ihn ins Leere laufen lässt, wie man körperschonend rollt und welche Hebel und Würfe es gibt. Gezeigt wird auch der Umgang mit dem Holz-

schwert, wodurch Bewegungsabläufe in der waffenlosen Verteidigung einstudiert werden. Der Kurs setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus. Der Einstieg ist zu jedem Termin möglich. Zur Teilnahme reicht bequeme Sportkleidung (lange Jogginghose, T-Shirt), trainiert wird barfuß. Die Teilnahme ist kostenfrei, und das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Termine sind Sonntag, 10. September, von 18 bis 19 Uhr, Montag, 11. September, von 18.30 bis 19.30 Uhr, Sonntag, 17. September, von 18 bis 19 Uhr, und Montag, 18. September, von 18.30 bis 19.30 Uhr. Die Veranstaltungsorte sind jeweils sonntags das Vereinsheim des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, und montags die Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 13 in Bad Homburg. Anmeldung und weitere Details gibt es im Internet unter aikido-oberursel.de/2309.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – Eintracht Wald-Michelbach (So., 15.00). **Gruppenliga Frankfurt/West:** SKV Beienheim – FC Neu-Anspach (Do., 20.00), FV Stierstadt – SV der Bosnier in Frankfurt, SV Gronau – FC 09 Oberstedten (beide So., 15.00), FC Tempo Frankfurt – FG 02 Seckbach, FC Karben – FV Bad Vilbel, FSV Friedrichsdorf – FC Olympia Fauerbach, Spvgg. 05 Oberrad – Türkischer SV Bad Nauheim, 1. FC-TSG Königstein – SG Ober-Erlenbach, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Kalbach (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SG Eschbach/Wernborn – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Do., 20.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SG Oberhöchstadt (Fr., 20.00), FSV Friedrichsdorf II – SG Westerfeld (So., 13.15), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Mammolshain, 1. FC 04 Oberursel – FC Neu-Anspach II, SV Teutonia Köppern – TSV Vatspor Bad Homburg (alle So., 15.00). **Kreisliga A Hochtaunus:** FC 06 Weißkirchen – SG Eintracht Feldberg (Sa., 16.00), FV Stierstadt II – EFC Kronberg, SV Seulberg – SGK Bad Homburg, TV Burgholzhausen –

FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (alle So., 15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** SV Seulberg II – SG Westerfeld II (So., 13.00), TV Burgholzhausen II – SG Oberhöchstadt II (So., 13.15), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SG Hundstadt (So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** SV Bommersheim II – FC 09 Oberstedten II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – SV Teutonia Köppern III, 1. FC 04 Oberursel II – FSV Steinbach II (alle So., 13.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – TSV Vatspor Bad Homburg II (So., 15.00). **Frauen-Gruppenliga Nord-West:** SG Westerfeld – RSV Roßdorf (Sa., 16.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – SG Bornheim/GW Frankfurt II (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga A Frankfurt:** FC Laubach – SV Blau-Gelb Frankfurt (Sa., 17.00), TSG 51 Frankfurt II – EFC Kronberg (Sa., 18.00). **Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** 1. FFV Oberursel II – TV Burgholzhausen (Sa., 15.00), FSG Niedermittlau/Lieblos/Neuses II – SG Westerfeld II (Sa., 17.00). (gw)

Bestzeit zum Saisonfinale für Sprinter Jonas Hennig

Friedrichsdorf (fk). Bei den „Chrono Classics“ in Weinheim beendete Jonas Hennig eine überaus erfolgreiche Saison. Quasi nach dem Motto „Das Beste zum Schluss“ gab der Sprinter von der TSG Friedrichsdorf nochmals richtig Gas. Im zweiten von acht Vorläufen bei den Männern zauberte Hennig die neue 100-Meter-Bestmarke von 10,68 Sekunden auf die Bahn und qualifizierte sich damit für B-Finale. Hier sollte es dann sogar noch einen Tick schneller werden. Mit starken 10,63 Sekunden (3.) ist der Mann aus der Zwiebackstadt der achtschnellste Hesse und mit Abstand bester Sprinter im Kreis. Über die 200 Meter war dann ein wenig die Luft raus. Eine Zeit von 22,26 Sekunden (12.) bei leichtem Rückenwind (+0,8 Meter pro Sekunde) kann sich aber trotzdem allemal sehen lassen. Als neue Bestmarke bringt Hennig hier starke 21,90 Sekunden in die diversen Bestenlisten ein, die er im Juli bei einem Meeting in Trebur erzielte. „Jonas hat sich in den beiden vergangenen Jahren hervorragend und kontinuierlich nach vorne entwickelt. Hinzu kommt eine große Leistungsbereitschaft im Training mit der Bereitschaft, auch harte Einheiten mit diversen Tempo-Läufen zu absolvieren. Das hat sich nun ausgezahlt. Zur positiven Entwicklung trugen auch alternative Methoden wie Übungen zur Stabilität, Mobilität und reichlich Koordination bei. Vor zwei Jahren war Jonas bei 11,14 Sekunden, jetzt sind wir bei 10,63 Sekunden angekommen. Das sind Welten im Sprint“, sagt Trainer Lars Kolbe, der bei seinem Schützling noch weiteres Potenzial sieht. Im nächsten Jahr sollen es Zeiten im Bereich von 10,50 Sekunden werden. Letzte Saison trug auch Tim Kolbe, Sohn von Coach Lars Kolbe, noch das Trikot der TSG Friedrichsdorf, tauschte es zu Beginn des Jahres studienbedingt gegen die Farben der MTG

Mannheim ein. Kolbe stellte im Vorlauf mit flotten 10,60 Sekunden seine Jahresbestmarke ein, konnte diese dann im A-Finale (6. mit 10,70 Sekunden) jedoch nicht nochmals bestätigen. Ganz stark präsentierte sich im „Sepp-Herberger-Stadion“ Penelope Clara Strauss. Das Sprinttalent vom Königsteiner LV gehört noch der Schülerinnenklasse W15 an. In Weinheim hatte Clara in die ältere Jugendklasse U18 „hochgemeldet“. Zuerst gewann der Schützling von Ex-Weitspringer Gianluca Puglisi (PB 7,82 Meter) mit 13,11 Sekunden den 100-Meter-Vorlauf und kratzte wenig später als Siegerin des Finals mit 13,02 Sekunden an einer „Zwölferzeit“.



Mit Power zur neuen persönlichen Bestzeit. Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf) stellt beim Meeting in Weinheim mit 10,63 Sekunden eine neue Bestleistung über 100 Meter auf. Damit ist der aktuell schnellste Sprinter (Männer Hauptklasse) im Kreis gleichzeitig die Nummer acht in Hessen. Foto: fk

Abschiedsvorstellung der Sentinels am Sonntag

Bad Homburg (gw). In der 2. Football-Bundesliga Süd erwarten die Bad Homburg Sentinels am Sonntag um 15 Uhr die Stuttgart Scorpions zum Saisonfinale im Sportzentrum Nordwest. Dies ist zugleich eine Art Abschiedsvorstellung, denn sowohl Bad Homburg als auch Stuttgart haben das sportliche Ziel nicht erreicht und stehen bereits vor dem letzten Spieltag als Absteiger in die Regionalliga fest. Die bittere 14:21-Niederlage im Derby bei Frankfurt Universe im Stadion am Brentanobad hatte Spielern, Trainern und Vorstandsmitgliedern der Sentinels einige Tage schwer im Magen gelegen. Aber inzwischen macht sich trotz der fünf Nieder-

lagen in den letzten fünf Spielen wieder Aufbruchstimmung breit und für 2024 wollen Bad Homburgs Footballer in der Regionalliga den sofortigen Wiederaufstieg in die GFL II ins Visier nehmen. Nicht zuletzt deshalb, weil man den vielen Talenten in der eigenen U19 Spielmöglichkeit auf hohem Niveau bieten möchte. Das Nachwuchsteam von Trainer Markus Laumann hatte sowohl 2022 als auch 2023 das Viertelfinale um die deutsche Jugend-Meisterschaft erreicht. Mit einem Erfolg gegen das sieglose Schlusslicht Stuttgart wollen die Sentinels diese Bundesliga-Saison versöhnlich ausklingen lassen.



Die Bad Homburg Sentinels laufen am Sonntag zum letzten Mal für lange Zeit in der 2. Football-Bundesliga Süd aufs Spielfeld. Foto: gw

Sport in Kürze

Fußball: Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet am Samstag eine Trainer-Pass-Schulung an. Beginn ist um 10 Uhr im Elaya-Hotel (ehemals Rilano). Der Nachweis dieses Trainer-Pass ist in der Saison 2023/24 bei Spielen aller Männer- und Frauenmannschaften sowie im Hochtaunuskreis auch für die Coaches der A-, B- und C-Jugend verbindlich zu tragen. **Schach:** In der Gruppe B der Oberliga Ost beginnt die Saison 2023/24 am 22. Oktober um 10 Uhr mit dem Hochtaunusderby zwischen dem SV Oberursel und dem SK Bad

Homburg. Austragungsort ist der Mehrzweckraum in der Burgwiesenhalle in Bommersheim. **Tischtennis:** Der TTC OE Bad Homburg richtet am Wochenende 16. und 17. September die Kreis-Einzelmeisterschaften 2023 für den Nachwuchs im Wingert-Dome an der Seulberger Straße aus. **Basketball:** Die Damen der HTG Bad Homburg bestreiten ihr erstes Spiel der Saison 2023/24 in der 2. Bundesliga Süd am 30. September um 19 Uhr im Primodeus-Park gegen die BasCats des USC Heidelberg. (gw)

Von Achtsamkeit über Fotografie bis zu Upcycling

Bad Homburg (hw). Das gedruckte Programmheft der Volkshochschule (VHS) liegt bereits seit Juli in der Geschäftsstelle in der Elisabethenstraße, in Rathäusern, Behörden, Banken und im Einzelhandel aus, das Semester beginnt offiziell zum 11. September, manche Angebote starten bereits zuvor. Für Bad Homburg sowie die Außenstellen Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Usingen, Wehrheim und Weilrod wurde in diesem Semester wieder eine große Auswahl von den Fachbereichsleitern geplant. Fast 700 Veranstaltungen zu Themen aus Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf und Musik finden sich im Programm: In Kursen, Workshops, bei Exkursionen sowie beim umfangreichen Angebot im Instrumentalunterricht können sich Teilnehmer weiterbilden und Neues erfahren. 65 Kurse und Vorträge werden online oder hybrid angeboten, so dass Interessierte bequem vom heimischen Schreibtisch oder Sofa aus teilnehmen können. Das aktuelle Programm ist jederzeit im Internet unter www.vhs-badhomburg.de zu finden. Alle Neuigkeiten erfahren Interessierte außerdem auf den sozialen Plattformen. Die VHS-Mediathek unter www.vhs-badhomburg.de/vhs-mediathek steht für alle offen, die sich bequem von zu Hause aus Mitschnitte von Veranstaltungen sowie Filmprojekte auf YouTube anschauen möchten. Nach den schwierigen Coronajahren erholen sich die Besucherzahlen seit dem Frühjahr 2023 weiter. Auch die Anzahl der Kurse und Seminare konnte wieder gesteigert werden. Im Frühjahrsemester 2022 konnten noch 530 Kurse und Seminar durchgeführt werden, im Früh-

jahrsemester 2023 waren es bereits wieder 570. Einen Schwerpunkt bildet das umfangreiche Angebot an Vorträgen aus den Bereichen Geschichte, Politik und Kultur mit namhaften Referenten. Karin Voigts, gebürtige Bad Homburgerin und heute in Namibia ansässig, zeigt den Weg Henri Rousseaus vom Zöllner zum Avantgardemaler von Paris. Die Skulpturen Jean Tinguelys stellt Dr. Dieter Tino Wehner in einem reich bebilderten Vortrag vor. Über die Entdeckung von Tutanchamuns Grab referiert Dr. Nadine Gräßler, und die Mosaikkunst der Antike zeigt Mario Becker in seinem Vortrag. Mit viel originalem Bildmaterial anschaulich untermauert, stellt Dieter Dressel, Initiator des Automuseums Central Garage, die Geschichte des Gordon-Bennett-Rennens im Jahr 1904 vor, das erste internationale Automobilrennen auf deutschem Boden. Mit der Entwicklung nachhaltige Stadtquartiere beschäftigt sich der Vortrag von Professor i. R. Michael Peterek im Seminarraum der Ökosiedlung in Friedrichsdorf. Die Lesung „Meine Muttersprache ist der Widerstand“ von Farnaz Nasiriani richtet den Blick auf die von Frauen angeführten Proteste unter dem Slogan „Women, Life, Freedom“ im Iran. Reisen und Exkursionen entführen nach Fulda, Wuppertal und Genua, aber ebenso auch in die nähere Umgebung, zum Beispiel mit einer Tagesfahrt zu den Glanzlichtern der Romanik in der Wetterau und einer Radtour durchs Usinger Land unter dem Motto „Hinterm Feldberg geht’s weiter“. Regional bleibt es auch bei „Taunus anno dazumal: Die Wilderer von Wilddiebshausen“. Zwischen 1917 und 1937 wird der Taunus von einer Reihe an Verbrechen heimgesucht: Wilderei, Mord

und Totschlag sind beinahe an der Tagesordnung. Die Lebensumstände am Ende des Ersten Weltkriegs sind katastrophal. Der Vortrag von Felix Burghardt und Alexander Maser (www.hesstory.de) beleuchtet eine Geschichte, die von düsteren Machenschaften in den Wäldern am Taunuskamm bis in die dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte führt. Kurse zur Achtsamkeit, Selbstfürsorge, Stressbewältigung und sozialem Miteinander: ein Schwerpunkt des Kursangebots liegt auf diesem Bereich. Auch ein Bildungsurlaub – „Resilienztraining – So stärken Sie Ihre innere Kraft!“ – steht auf dem Programm. Weitere Angebote helfen, die eigenen Ziele erfolgreich umzusetzen und mögliche Hürden zu überwinden oder zeigen, wie die Kommunikation mit demenzkranken Menschen besser gelingen kann. Wer sich im Trubel des Alltags mit Beruf und Familie verloren hat, findet Unterstützung in Kursen wie „Focusing“ oder dem Frauenseminar „Auf der Suche nach sich selbst“. Lesen, über das Gelesene diskutieren, einem Vortrag zur Literatur lauschen oder sogar lernen, selbst zu schreiben – 15 Literaturkurse werden im Herbstsemester angeboten. Neu ist die Kreative Schreibwerkstatt „Das Literarische Quartett – Literatur als Brücke zur Begegnung“. Der Kurs „Moderne Literatur im Gespräch – Afrika“ bringt den Teilnehmern Texte von aus afrikanischen Ländern stammenden Autor en näher. Der Vortrag „Die Klassiker der US-amerikanischen Literatur“ versucht, einen Überblick über die US-amerikanische Literatur des 19. Jahrhunderts mit tieferen Einblicken in jene Texte zu verbinden. Diese Veranstaltung wird in hybrider

Form durchgeführt: Interessierte können in der VHS oder von zu Hause aus dabei sein. Zwei Workshops zum kreativen Schreiben finden als reine Online-Formate statt. Auch im Bereich der angewandten Kunst finden sich außer den bekannten Mal- und Fotografiekursen besondere Semesterangebote. In der Kreativwerkstatt können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Neues entdecken. Was sich alles aus alten Kronkorken und Fotokalendern machen lässt, zeigen die Upcycling-Kurse „Forschungslabor Kronkorken“ und „Schmuckperlen aus Zeitschriften und Fotokalendern“. Aus Leder und Lederresten lassen sich Schlüsselanhänger, Stifterollen oder Portemonnaies fertigen. Drucken mit Nudelmaschine und Tetrapak? Wie es geht, zeigt ein Kurs für Kinder ab acht Jahren. Und auch wie man einen Bumerang baut, vermittelt einer der Kurse aus der Kreativwerkstatt. Mit das größte Angebot der Volkshochschule Bad Homburg finden Interessierte bei den 160 Gesundheits- und Bewegungskursen. Fast 30 Kochkurse runden das Angebot des Gesundheitsbereichs ab. Vom Backen für Kinder bis zur orientalischen Küche. Wer eine Sprache erlernen möchte, findet im Programm auch im Herbstsemester wieder ein breites Angebot, das von Arabisch bis Portugiesisch über 200 Kurse mit unterschiedlichen Lernkonzepten und -schwerpunkten umfasst. Ob Chinesisch Online, Business English, Sprachkurse zur Vorbereitung auf den Urlaub oder zur beruflichen Weiterbildung – der Blick in das neue Programm macht Lust aufs Sprachenlernen. Weitere Infos zum VHS-Programm gibt es im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 10. September

11 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Deutschmann)



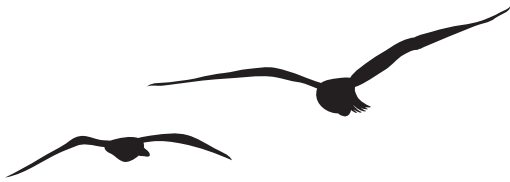
Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 10. September

10 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch (Leo)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 10. September

10 Uhr Gottesdienst in Bad Homburg



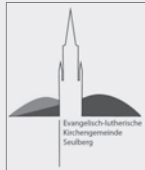
Ev. Kirche Köppern

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 10. September

9.45 Uhr Gottesdienst (Faludi)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 10. September

18 Uhr Sonntagabendgottesdienst (Dr. Krenski)



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf

Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gcf.de

Sonntag, 10. September

11 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 9. September

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10. September

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 10. September

11 Uhr Eucharistiefeier der Pfarrei St. Marien



Kapelle der Maria-Ward-Schule

Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim

Auf der Schanze 24

Samstag, 9. September
18 Uhr Eucharistiefeier, Titularfest und Kirchweihe

Sonntag, 10. September

10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

Samstag, 9. September

18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Am Kirchberg 2

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Dennis)



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 9. September

18 Uhr Eucharistiefeier/ Talita Kum Gottesdienst

Sonntag, 10. September

11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern

Dürerweg 1

Samstag, 9. September

18 Uhr Wortgottesfeier

Bert Worbs mit 65 Jahren gestorben

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis und die Stadt Bad Homburg trauern um Bert Worbs. Der CDU-Politiker ist im Alter von 65 Jahren gestorben. „Wir sind zutiefst bestürzt von dieser Nachricht“, sagte Landrat Ulrich Krebs. „Mit Bert Worbs verlieren wir einen über alle Parteigrenzen hinweg hoch geachteten Lokalpolitiker, der im Laufe seiner jahrzehntelangen ehrenamtlichen politischen Tätigkeit in seiner ruhigen, kompetenten Art sehr viel auf den Weg gebracht und begleitet hat, ohne dabei jemals viel Aufhebens um seine eigene Person zu machen.“ Der Tod seines langjährigen politischen Weggefährten sei für ihn persönlich ein großer menschlicher Verlust. Seine Gedanken seien bei den Hinterbliebenen.

Der Ober-Erlenbacher gehörte von 1993 bis 2011 der CDU-Fraktion im Kreistag des Hochtaunuskreises an. Seit 2011 saß er für die CDU im Kreisausschuss. In dieser Zeit gehörte er der Betriebskommission der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung und der Verbandsversammlung Zweckverband Naturpark Taunus an. Auch in Bad Homburg war er politisch aktiv. Er war knapp 20 Jahre Stadtverordneter und lange Jahre Mitglied des Ortsbeirats Ober-Erlenbach. Für den Magistrat der Stadt sprach Oberbürgermeister Alexander Hetjes der Familie des Verstorbenen sein Beileid aus: „In tiefer Trauer gedenken wir heute einem engagierten Stadtverordneten. Ich persönlich verabschiede mich schweren Herzens von einem guten Freund. Sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke.“ Als Stadtverordneter sei Bert Worbs stets am Puls der Bürger gewesen. Hetjes: „Er war ein absolut liebenswürdiger

Mensch, der immer vermittelt hat. Dadurch war er ein Brückenbauer, der die Einheit und den Zusammenhalt in unserer Stadt gefördert hat.“ Die Stadt Bad Homburg verneige sich vor einem großartigen Menschen und Stadtverordneten.

Kreisheimatpfleger

Beruflich war Bert Worbs seit dem Jahr 2000 als Kreisheimatpfleger für den Main-Taunus-Kreis tätig. Hier zeichnete er mitverantwortlich für das Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises. Das Interesse an Kultur und Geschichte zeigte sich auch bei seinen zahlreichen Vereinstätigkeiten. Er war unter anderem stellvertretender Vorsitzender im Historischen Verein Rhein-Main-Taunus, Beisitzer im Förderverein Kreisarchiv und Vorstandsmitglied der Heimatstube Ober-Erlenbach. Bert Worbs ging zunächst in Klein-Auheim zur Schule, nach dem Abitur in Seligenstadt und dem anschließenden Wehrdienst studierte er Mittlere und Neue Geschichte, Geografie, Germanistik und Historische Ethnologie in Frankfurt. Schon früh war Worbs auch politisch aktiv. Seit 1985 übte er verschiedene Vorstandsämter im CDU-Stadtverband Hanau, im Ortsverband Klein-Auheim, im Stadtverband Oberursel, in Bad Homburg und im Kreisverband des Hochtaunuskreises aus. So war er unter anderem von 1988 bis 1991 Geschäftsführer der CDU-Stadtverordnetenfraktion Bad Homburg, von 1995 bis 2000 Geschäftsführer des CDU-Kreisverbands Hochtaunus und seit 2003 Vorsitzender des CDU Ortsverbands Ober-Erlenbach. Bert Worbs war verheiratet und Vater einer Tochter.

FdC trauert um Bernd Biron

Bad Homburg (hw). Die „Freunde des Carneval“ (FdC) trauern um ihr langjähriges Mitglied Bernd Biron, der am letzten Samstag im August im Alter von 80 Jahren verstorben ist. „Bernd Biron war in seinem Karnevalverein fest verwurzelt. Die Liebe zur fünften Jahreszeit hatte er schon früh entdeckt, und seit 1987 war er dann festes Mitglied beim FdC. Er half bei vielen Festen, wo er nur konnte, und war von Beginn an fester Bestandteil des Elferrats. Die vielen Freundschaften und Verbindungen zu befreundeten Vereinen im nahen europäischen Ausland brachten ihn auch zu den Europäischen Carnivals Freunden (ECV), bei denen er über zwei Jahrzehnte das Amt des Präsident-Deutschland innehatte“, schreibt der Verein. Bernd Biron wurde für seine Verdienste im Brauchtum Karneval mit vielen Ehrungen ausgezeichnet. 2009 erhielt er seine höchste Auszeichnung und wurde zum Ritter des goldenen Vlieses geschlagen. Seine Freunde des Vereins „Freunde des Carneval“ werden ihn und seine ehrliche und direkte Art für immer in guter Erinnerung behalten. „Mit ihm ist auch ein Teil Vereinsgeschichte für immer gegangen. Unsere Anteilnahme gilt

seiner Frau Astrid, Tochter Stephanie und seiner Familie und Freunden“, so der Verein.



Bernd Biron ist im Alter von 80 Jahren gestorben. Foto: FdC

Aktionstag im Jubiläumspark

Hochtaunus (how). Die evangelische Kirche im Hochtaunus sucht die beste Idee, einen Tag lang die Kirche möglichst innovativ zu nutzen. Konkret findet die Suche am Sonntag, 10. September, bei einem Aktionstag im Jubiläumspark in Bad Homburg statt. Zwischen 13 und 16 Uhr heißt es: „Wir haben eine Kirche

– habt Ihr eine Idee?“. Egal ob Ausstellungsraum oder Partylocation, ob Meditationsort oder doch klassischer Gottesdienst – alle Vorschläge sind willkommen und werden gesammelt. Am 4. November heißt es dann in der Christuskirche: „Wir haben eine Kirche – Ihr habt die Idee!“.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Hannemann/ von Oettingen/Kühl)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst (Marte)
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Gartenfeld

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 10. September
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 10. September
11 Uhr Gottesdienst (Marte)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 10. September
17 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchkaffee (Bollmann)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 9. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 10. September
10.30 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 10. September
10 Uhr Präsenzgottesdienst (Bendobal)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 10. September
Kapelle zur Andacht geöffnet

+

WIR GEDENKEN

*Denn niemand kennt den Tod, und niemand weiß,
ob er nicht vielleicht das größte Gut für den Menschen ist.*
(Platon)

Nach einem erfüllten und selbstbestimmten Leben ist

Peter Lohberg
* 13.1.1940 † 24.8.2023

nach langer Krankheit und am Ende seiner Kräfte verstorben.

In stillem Gedenken
Marlies Lohberg
Wolf und Nehle Lohberg mit Fenryr
Elke Plate
Dieter Plate

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis in Binz auf Rügen statt.

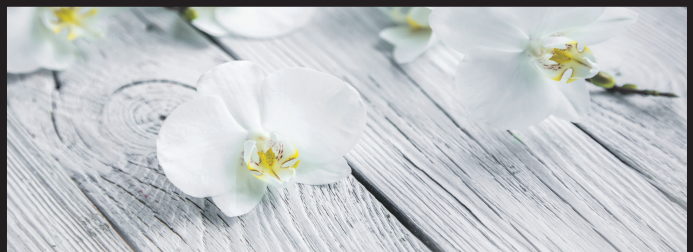
Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen zusammen in Sturm und Regen,
niemals ging einer von uns allein
auf unseren gemeinsamen Lebenswegen.

Nach einem erfüllten Leben ist mein lieber Mann,
unser Vater und Schwiegervater, Opa und Uropa,
Onkel und Schwager sanft eingeschlafen.

Horst Pätzold
* 08.09.1932 † 25.08.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Ingrid Pätzold und Angehörige

Die Beerdigung findet am Freitag, den 08.09.2023, um 15.00 Uhr auf
dem Evangelischen Friedhof am Untertor in 61350 Bad Homburg statt.
Kondolenzanschrift: Ingrid Pätzold, 61352 Bad Homburg, Im Birkengrund 13



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Ehefrau, Mutti, Omi und Uromi

Heidemarie Meyer
geb. Grösch
* 05.06.1941 † 18.08.2023

In stiller Trauer

Dein Ehemann Peter Meyer
Deine Tochter Petra Winkler, Dennis
mit Familie
Deine Tochter Ulrike Meyer, Marcus,
Niclas und Lea-Sophie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 14.09.2023, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof am Untertor
in Bad Homburg statt.



+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Der Tod kann uns von dem Menschen trennen,
der zu uns gehörte.
Er kann uns jedoch nicht nehmen,
was uns mit ihm verbunden hat.

Ellen Braun
* 28. Januar 1958 † 22. August 2023

In Liebe, Dankbarkeit und stiller Trauer

Margarethe Kummer
Iris Braun
Jonathan Bonk
Catharina Bonk

Familien Kummer/Braun c/o Engelmann Bestattungshaus,
Ringstraße 33, 50996 Köln-Rodenkirchen
Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Anstelle freundlichst zugedachter Blumen bittet die Familie um eine
Spende an die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. (DGM),
IBAN DE 33 3702 0500 0007 2305 00, Stichwort Ellen Braun.

Auf www.engelmann-bestattungshaus.de können Sie der Familie
kondolieren und eine Kerze anzünden.

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

 **Bestattungshaus MEST**
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Ein Herz voller Liebe und Fürsorge hat aufgehört zu schlagen.

Johanna Wagner
* 24.03.1931 † 27.08.2023

In ewiger Liebe und Dankbarkeit:
Monika Wagner und Bernd Steppan
Tim, Oliver und Ben Rogoschinski
Claus und Irene Wagner mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Montag, dem 2. Oktober 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
in Bad Homburg/Ober-Erlenbach statt.
Statt Blumen bitten wir um eine Spende an das Palliativ-Team
Hochtaunus: Löwenzahn Hochtaunus gGmbH,
IBAN: DE48 5019 000 6500 806182,
Stichwort: Palliativ-Team, Johanna Wagner

**RUHESTÄTTEN IM
21. JAHRHUNDERT:
SIE HABEN DIE WAHL.**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

 **TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

 lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, Hip-Hop, Funk, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem... Tel. 0151/15242646

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe 50-70's Lampen + Möbel (Teak o. Palisander); Tütenlampe, Bogenlampe, alte Schreibtischlampe, Schallplatten Rock/Pop/Jazz 60's 70's, 80's. Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kaufe altes Lego und Modellautos von SIKU. Tel. 0174/3032283

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf- lösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir ge- suchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krok-Lebertaschen, Schreibma- schinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauf- lösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 – 21.00 Uhr erreich- bar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Fi- guren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Erfahrener Sammler zahlt Höchst- preise für Schmuck aller Art, Alt- gold, Bruchgold, Zahngold, Silber- schmuck, Modeschmuck, Ta- schenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pel- ze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zu- friedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13725830

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Mün- zen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf- lösungen und kom- plette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlo- se Anfahrt, Beratung sowie Wertein- schätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Klei- der, Leder- u. Krokotaschen, Bern- stein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardi- nen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikrist- tall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perü- cken, Möbel, Teppiche, Bilder, Or- den, Krüge. Auch Wohnungsauf- lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

Uhren: Haben auch Sie eine Uhr, die Sie nicht mehr benötigen? Ru- fen Sie mich gerne an. Tel. 0172-1841203

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisen- bahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bern- steinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähma- schinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kos- tenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. dis- kret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

Opel Meriva Automatik, blau, Bj. 2016, 41.000 km, 120 PS, LM-Fel- gen, Sitzheizung, Klimaanlage etc. 13.890,- € VB. Tel. 06172/969740

Mercedes-Benz CLK Cabrio 230 K, 35 tkm., EZ 2000, silber, Leder schwarz, Top Zustand, TÜV neu, € 16.900,- VB. Tel. 0173/4379191

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein an- deres anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage/Stellplatz zur Miete in Bommersheim, Nähe „Im Hopfen- garten.“ Tel. 0174/3470844

Garagen-Halle in Bad Homburg, Europakreisel, 4,30m breit, 8,80m lang, 2,60m hoch, Torbreite 3,70m, mtl. Miete 250,- €, ab sofort od. später. Tel. 06172/44512

Einfache Garage mit Strom in Glashütten-Oberems, ab sofort für 50,- €/mtl. zu vermieten Tel. 0160/96744445

Pkw-Freistellplatz, Königstein Ölmühlweg, zu vermieten. Tel. 06174/5196

Suche Garage zur Unterbringung eines Oldtimers in Kronberg Nord. Kontakt oder Whats App: Tel. 01522/9404452

Garage in Falkenstein bis August 2024 zu vermieten. Tel. 0172/ 6230683

TG-Stellplatz in Kronberg-Schön- berg, Am Weißen Berg 5, zu verkauf- en. Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Empathische Sie in den 70igern, 1,68m, sucht neues Glück für ge- meinsame Unternehmungen für die alltäglichen u. schönen Seiten des Lebens, wie der Besuch schöner u. interessanter Städte, Konzerte, gutes Essen oder sich einfach bei Spaziergängen über die Natur zu erfreuen. Freue mich auf Antwort mit Foto und Tel. Chiffre OW 3601

Ex-IT-Unternehmer, (attr./56/186) sucht solvente und sehr großzügige Lady für ein sorgenfreies schönes Leben. Chiffre VT 36/01

Sie, attr. mehrsprachig, sucht ni- veau. Partner 75-80J für gemein- same Untern. Reisen, Kultur, Res- taurantbes.,etc. Chiffre VT 36/02

PARTNERVERMITTLUNG

► **Michaela, 61 J.**, mit super Figur, bin saub- er, ordentlich u. eine leidenschaftl. Köchin. Meine Ehe ist zerbrochen u. ich möchte nach einer schlimmen Zeit e. ehrlichen u. treuen Mann kennenlernen. Meine Gutmütigkeit wurde sehr ausgenutzt, deshalb melde Dich nur üb. pv, wenn Du es ernst meinst. **Tel. 0176-43646934**

► **Sabine, 67 J.**, bin lieb, häuslich aber auch spontan, mit allen fraul. Qualitäten. Möchte die Einsamkeit beenden und Dir eine zärtl., fürsorgl. Partnerin sein. Wich- tig ist für mich, Dich anzunehmen, wie Du bist. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/ PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service* **06172-28 89 191**

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Wer hat Lust, eine noch rüstige 91-jährige Dame mehrmals in der Woche nachmittags zu besuchen, mit ihr Gespräche zu führen, vorzu- lesen oder auch spazieren oder in die Stadt zu gehen? Gutes Deutsch ist Voraussetzung. Tel. 0170/5383893 (Sabine)

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Suche von privat Grundstück zu kaufen. Bitte alles anbieten. Tel. 0179/7724226

IMMOBILIEN- GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne re- novierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Suche Haus in Friedr.dorf u. Umge- bung bis 350.000,- € für unsere Fa- milie mit Kind. Tel. 0177/4565054

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Berufst. Frau, Mitte 50, sucht für ihren Sohn und sich zum Kauf 3-4 Zi- Whg. mit Balk./Ter. in Schloßborn/ Umgebung. Tel. 0152/5321 7251

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Ren- ovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir als 3-köpfige Familie suchen eine 3 Zimmerwohnung bis 80 m² in Kronberg. Tel. 06173/9967129 florian.schaumburg@gmx.de

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zim- mer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Bal- kon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, 225.000,- € FP, inkl. Parkpl., Neuhaus- str. 1. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Bad Homburg, RMH, Wfl. 80 m², Grdst. 135 m², ruhige Lage, renovie- rungsbedürftig. EBK, Gäste-WC, Gartenhaus, nwt. Gastherme. Opti- mal für Paar mit Haustieren. VB 420.000,- €. Bitte keine Makler. Tel. 0176/61244064

Exklusives Baugrundstück in Steinbergkirche (SH) zu verkaufen: ca. 1200 m², individuell gem. Be- bauungsplan bebaubar, nahe Flens- burger Förde, Anfragen bzw. Ange- bote unter Chiffre OW 3602

Freist. Einfam.-Haus am Obermain zu verk., Bj. 1999, 1.190 m². obermainhaus@gmx.de

Liederbach-Heidesiedlung, 3-Zi.- ETW, Stellplatz, 1. Etage, Aufzug, 2 Balkone, 80 m², von privat. € 265.000,- €. Tel. 01575/4658763

Kelkheim, 4-Zimmer-Eigentums- wohnung in ruhigem, sehr gepfleg- tem 6-Familienhaus zu verkaufen. 90 m² mit Duschbad, Gäste-WC und großzügigem Balkon in Son- nenlage. Garage möglich. Umfas- send saniert, zur Zeit vermietet. EEB 153,7 kWh Kaufpreis € 369.000,- €. Anfragen an walter-benz@gmx.de

GEWERBERÄUME

Suche trockenen Lageraum ggf. auch als Büroraum zu nutzen, ab ca. 50 m², möglichst von privat. Raum Kelkheim / Fischbach oder nähere Umgebung. Tel. 0174/5110287

Bei Glashütten (Oberrod): 2 Lager- räume jeweils ca. 25 m² in Fach- werkhaus, ab sofort zu vermieten, einzeln je 100,- €, zusammen 180,- €/mtl. Tel. 0160/96744445

MIETGESUCHE

Solventes Paar, ohne Kinder u. Haustiere, sucht ruhige 4 bis 5 Zi- Whg. mit Balkon/Garten od. Haus mit 2 Stellplätzen in HG und Umge- bung zur Miete, kein DG, bis 2.000,- € wärm. Angebote bitte per E-Mail an: beatep884@gmail.com

Möbliertes Apartment oder kl. möblierte Wohnung in Bad Hom- burg oder näherer Umgebung von November 2023 bis April 2024 ge- sucht. Sie, 63 Jahre jung und in Festanstellung. E-Mail: apartment2023@freenet.de

Suche 3-Zimmer Whg. mit Balkon in ruhiger Lage in OHö, Schönberg oder Ortschaften im Umkreis Tel. 0174/2340 473

Ich suche ruh. 1-2 Zi-Whg ca 55 m², Balkon, NR, Bus, EG- 1.OG. Kurzf. o später. Bitte Tel. 0170/3840704.

Ich, verwitwete Krankenschwester, suche eine 3-4 Zimmer Wohnung/ mit Balkon oder Garten mit meinen Kindern (11, 15 Jahre) im Kreis Bad Soden und Umgebung. Tel. 0171/1250113

VERMIETUNG

Oberursel, schöne 2½ DG Woh- nung, ca. 65m², EB-Küche, TGL- Bad, 620,- € + NK + 2 MM. E-Mail: Oberursel1997@gmail.com

Werkstatt m. Nebenr. u. 2-Zi.-Whg. auf Bauernhof, sehr verk.günstig gelegen. S-Bahnanschluss nach Frankfurt - Friedberg alle 15 Min. Ei- genes Auto wird benötigt, 15 Gehminuten zur S-Bahn. Ort der Im- mobilie in 61206 Wöllstadt. Mit Auto 15 Min. nach Bad Homburg – Fried- richsdorf, Oberursel etc. Friedberg 10 Minuten, Frankfurt Stadtrand 15 Min. Besichtigung unter Tel. 06034/5260 oder Tel. 0160/90534997 ab 21.30 Uhr für weitere Auskünfte

Kronberg: schön geschnittene 1-Zimmer-Wohnung von Privat- 41m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großem Balkon, ab 1.10.2023 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 580,- € + NK + 3 MM Kau- tion. Tel. 0160/8292815

Zur Vermietung: Villa mit In- door-Schwimmbad, 61479 Glashüt- ten/Schlossborn, 3.480,- € mtl. + NK, Wohnfläche 354 m², 6 Zimmer, 3 Bäder, Grundstück 1.113 m², voll- ständiges Expose unter: www.ohne-makler.net/expose/2_69376 Kontakt: villa@schlossborn.com

Kelkheim-Einliegerwohnung, 1 gro- ßes, möbliertes Zimmer, Küchezeile, Duschbad, WC, 450,- € wärm. Tel. 0151/21523082

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Stadtvilla im Ortszentrum in gesi- cherter Anlage 600 Meter vom Strand in Sainte Maxime am Golf von St. Tropez umständehalber (Krankheit) möbliert und eingerich- tet zur sofortigen Eigennutzung als z. B. Alterswohnsitz zu verkaufen 690.000,- € nähere Infos/Bilder mit virtuellem Rundgang und Kontakt www.wahdoc.de

Costa del Sol, kl. Ferienhaus mit gr. Terrasse und Garten, Strandnähe auch für Wintermieter. Tel. 0151/26667563 casa-elfaro.es

KOSTENLOS

Zu verschenken: 3 Stk. 10-Jah- res-Rauchwarn-Melder unbenutzt. Tel. 0152/04822149

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Gram- matik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Ein- zelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Freundliche Haushaltshilfe (Essen kochen, putzen) für 1 Person, 5 Ta- ge/Wo. für 4 Std./Tag gesucht. Ger- ne deutsch sprechend. Tel. 06172/458254

Steinbach Putzhilfe gesucht! Er- fahrene und freundliche Putzhilfe für Privathaushalt gesucht. 4 Std./ Wo- che, Di. oder Sa. Vormittag, 15,- €/Std. Deutschkenntnisse erforder- lich! E-Mail: sauber2020@web.de

Suche leistungsfähige, freundliche Reinigungshilfe für ein Einfamilien- haus in Oberursel, 3 Std., 14tägig. Tel. 0171/3853985

Suche zuverlässige Putzhilfe, EFH, 2 Pers., in Fdf./Dillingen, 3-4 Std./ Woche, Referenzen wären schön. Tel. 06172/79950

Nette Putzhilfe für Rentnerhaushalt in Köppern gesucht. 6 Std. die Wo- che, nach Bedarf auch mehr. Tel. 06175/7987088

Zimmermann für kleine Reparatur am Fachwerkhaus gesucht. Privat, gerne Rentner, dringend, für max. 1 Woche. Tel. 0171/2851376

Suche Reinigungskraft in Mam- molshain, 1x Woche für 2 Std., Wer- ner Müller Tel. 061734740

Wohnanlage in Kronberg sucht Reinigungskraft auf Minijob-Basis. Tel. 0170/2101576

Suche für meinen Vater eine Rei- nigungskraft für kleinen Senioren- haushalt in Kelkheim Hornau. 1x Wöchentlich für zwei Stunden. Aber auch alle zwei Wochen wäre denk- bar. Tel. 069/345757

Wir suchen eine zuverlässige Hilfe bei der Hausreinigung für einen Pri- vathaushalt/Einfamilienhaus in Bad Soden; alle zwei Wochen (ca. 4 Stunden). Nur Minijob oder Rech- nung. Langfristige Zusammenarbeit gewünscht. E-Mail: suche65812@gmail.com

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./ Woche, Freitags in Glsh.-Oberems gesucht. Tel. 0151/65430524 ab 18 Uhr

Senioren-Ehepaar in Königstein sucht an 4-5 Tagen pro Woche für ca. 3-4 Std. tägl., eine Haushaltshil- fe, die meine etwas immobile Frau bei Ihrer Genesung unterstützt. Pfl- geerfahrung wäre wünschenswert. Keine Bügel- u. Reinigungsarbeiten. Tel. 0172/6532528

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gar- tenpflege, Hecken schneiden, Bäu- me etc. Tel. 0162/9108464

Innenausbau und Außenarbeiten, Bad- und Küchensanierung. Flie- senlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pfisterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Baumfällung, Zaunmontage, Pflas- terarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfah- rung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausföhrliche Beratung sowie ein kos- tenloses und unverbindliches Ange- bot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Par- kett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?**
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 • Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



**Rufen Sie unsere
Anzeigen Hotline an.**
06171 - 6288 - 0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de



Eine Postkarte zeigt das Taunus-Observatorium.

Foto: Stadtarchiv

CDU will nach Lösungen suchen

Bad Homburg (hw). Aus Sicht der CDU-Stadtverordnetenfraktion ist die gerade erfolgte Umstellung der Müllabfuhr auf Teilservice aufgrund anhaltendem Personalmangel zwar unumgänglich, aber dennoch äußerst problematisch. „Das Angebot des Vollserves in Bad Homburg ist sehr wichtig. Dabei geht es nur bei-läufig um die Bequemlichkeit – das Sicher-stellen der Leerung der Tonne, deren Inhalt bei Verhinderung oder Vergessen aufgrund mangelnder Abgabemöglichkeit bis zu vier Wochen in dieser schlummert, ist eine sehr wichtige Aufgabe“, sagt Michael Velten, CDU-Vertreter in der Betriebskommission des Betriebshofs. Die CDU-Fraktion bedauert daher, dass der Betriebshof die Umstellung auf Teilservice nun angehen muss. „Aufgrund der Berichte durch die zuständige Dezernentin Lucia Lewalter-Schoor in den vergangenen Monaten ist die problematische Personalsituation schon länger Thema im po-litischen Raum. Dass nun wohl selbst in Leih-arbeitsfirmen keine Fachkräfte mehr zu be-kommen sind, ist natürlich die nächste Eskala-tionsstufe. Daher ist der Schritt kurzfristig wohl unausweichlich! Der Zeitpunkt und die

Kurzfristigkeit der Kommunikation mitten in der Sommerpause, ohne Möglichkeit des po-litischen Austauschs, ist dabei aber sehr ärger-lich, sowohl für uns Politiker, aber vor allem für die Bad Homburger Bürger. Die selbstver-ständliche Reduzierung der Müllgebühren, die kurzfristig definitiv erfolgen muss, ist da-bei für viele nur ein schwacher Trost“, stellt Stefan Schenkelberg, finanzpolitischer Spre-cher der CDU fest.

Verhältnismäßigkeit wahren
Dabei denkt die CDU aber auch schon weiter und baut darauf, mit ihrem Koalitionspartner und der Dezernentin gemeinsam Lösungen und Ideen zu entwickeln, wie eine Rückkehr zum Volls-service mittelfristig umgesetzt wer-den kann. „Dabei muss allerdings immer auch transparent aufgezeigt werden, welche Mehr-kosten dadurch auf den Müllgebührenzahler zu kommen würden. Denn mit den bisherigen Mitteln wird bei der aktuellen Arbeitsmarktsi-tuation die Aufgabe nicht zu bewältigen sein. Wenn die Mehrkosten bekannt sind, müssen wir abwägen, ob die Verhältnismäßigkeit ge-wahrt ist, und entscheiden!“, so Schenkelberg.

Märchenhafte Schlossführung

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlös-ser und Gärten Hessen (SG) bieten am Sonn-tag, 10. September, um 14.30 Uhr eine mär-chenhafte Themenführung für Kinder ab vier Jahren im Schloss Bad Homburg an. Bei der Veranstaltung „Es war einmal...Märchenhaf-tes im Schloss“ durchlaufen die Teilnehmer einen Parcours über das Schlossgelände und lernen dabei auch die historischen Wohnräu-me einer echten Prinzessin kennen. An Stati-

onen werden passende Märchen erzählt, wo-bei Requisiten zum Mitspielen und Miterle-ben anregen. Die Teilnahme an der einstündigen Führung kostet neun Euro für Erwachsene und sieben Euro für Kinder. Eine Familienkarte kann für 25 Euro erworben werden. Eine Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schlo-esser.hessen.de oder unter Telefon 06172 9262 148 ist erforderlich.

Tour zum Taunus-Observatorium

Bad Homburg (hw). Das Stadtarchiv lädt zur nächsten Wanderung „Geschichte am Wege-rand“ für Samstag, 16. September, ein. Start ist um 9 Uhr, Treffpunkt an der Bushaltestelle am Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102. Die ortsgeschichtliche Wanderung mit Andreas Mengel führt zum Taunus-Observatorium auf dem Kleinen Feldberg. Tourencharakter: mit-telschwer, Länge: 22 Kilometer, Dauer: etwa acht bis neun Stunden, Höhenmeter: 580 Me-ter. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organi-satorischen Gründen ist eine Anmeldung per E-Mail an stadtarchiv@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1004140 erforderlich. Die Herbstwanderung des Stadtarchivs führt vom Gotischen Haus auf abwechslungsrei-chen Pfaden und Wegen zum Sandplacken. Nach einem Zwischenstopp am Limes-Klein-kastell „Altes Jagdhaus“ geht es dann weiter auf einem Teilstück des Tillmannswegs und der Feldbergsschneise durch die Walddistrikte „Teufelsquartier“ und „Windeck“ zum Klei-nen Feldberg. Auf dem Gipfel des zweit-höchsten Taunus-Bergs (825 Meter über NN), der innerhalb der Gemarkung Glashütten

liegt, befindet sich seit August 1913 das auf Initiative des Physikalischen Vereins Frank-furt am Main entstandene Taunus-Observato-rium. Dessen Leitung ging im Folgejahr in die Hände des Meteorologischen-Geographi-schen Instituts der damals neu gegründeten Goethe-Universität über. Dort erwartet die Teilnehmer eine Führung durch die Instituts-bereiche (Erdbebenwarte und Wetterstation). Der Rückweg erfolgt über den Fuchstanz, den sogenannten „Pflasterweg“ (ein Abschnitt der alten Römerstraße von Nida zum Feldberg-kastell) und die Weiße Mauer hinunter ins Heidetränktal. Von der Hohemark (Endstation der U3) führt der Weg unterhalb des kelti-schen Heidetränk Oppidums zum Forellengut und dann entlang des Dornbachs (Kaltes Was-ser) vorbei an mehreren alten Mühlenstandor-ten zurück zum Ausgangspunkt am Gotischen Haus. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Für die Mittagsrast unter freiem Himmel sollten die Teilnehmer eine kleine Rucksackverpfle-gung und ausreichende Trinkvorräte bereit-halten. Die Rückkehr am Gotischen Haus er-folgt gegen 18 Uhr.

Räuberischer Diebstahl Mittagstisch und Kaffee

Bad Homburg (hw). Im Rewe-Markt in der Louisenstraße wurden am Samstag kurz nach 19 Uhr zwei Männer von der Security beim Stehlen erwischt. Die beiden Männer wurden beim Verlassen des Geschäfts gestoppt. Um mit der gestohlenen Ware – Lebensmittel im Wert von 30 Euro – flüchten zu können, schlugen die Täter auf die Mitarbeiter der Se-curity ein. Diese konnten die 31- und 23-jäh-rigen Täter dennoch bis zum Eintreffen der Polizei festhalten.

Bad Homburg (hw). Die Sommerpause ist vorbei, nun gibt es im Stadtteilzentrum Berli-ner Siedlung/Gartenfeldstraße, Heuchelhei-mer Straße 92c, wieder den Mittagstisch. Je-den Donnerstag stehen zwei Gerichte zur Auswahl. Die Essenspläne hängen im Stadt-teilzentrum aus oder können telefonisch er-fragt werden. Um Anmeldung bis jeweils Montag in der gleichen Woche wird gebeten. Außerdem startet wieder das Café am Montag mit Kaffee und Kuchen.





Hoffmann
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar •
• Kundendienst •
Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

**Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel**

**Heinrich Georg Föller
Nachf.**
Inhaber: Stefan Vogl
**Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei**
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Dingeldein GmbH
**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543**
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Herbstputz zum Ende der Gartensaison

(DJD). Selbst der schönste Sommer geht ein-mal zu Ende. Bevor sich ein Großteil der Frei-zeit zurück in die soliden vier Wände verlagert, hat der Garten noch etwas Aufmerksamkeit und Pflege verdient. Mit einigen wenigen Handgriffen werden Rasenflächen, Beete, Ter-rasse und Gartenwege winterfit gemacht.

Herbstlaub einsammeln und direkt weiter nutzen

Das Herbstlaub ist eine Augenweide, solange es noch die heimischen Bäume schmückt. Auf Gartenwegen oder dem Rasen hingegen sind diese Überbleibsel der zu Ende gehenden Gartensaison weniger erwünscht. „Herunter-gefallenes Laub tut dem Rasen nicht gut, da es den Gräsern buchstäblich das Licht und die Luft zum Atmen raubt. Deshalb sollte es gründlich von den grünen Flächen entfernt werden“, empfiehlt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Mit einem Akku-Laubbäcker lässt es sich schnell und bequem einsammeln und kann dann beispielsweise in einer ruhigen Ecke aufgehäuft werden. Auf diese Weise wird es zum willkommenen Winterquartier für Igel und andere Kleintiere – zusätzlich zu einem Igelhaus als festem Unterschlupf. Ein weiterer praktischer Helfer bei der Pflege von Rasenflächen und Beeten ist ein

Akku-Saughäcksler wie der Stihl SHA 56. Er nimmt Laub auf und zerkleinert es direkt. So lässt sich das Naturmaterial für den Kom-post oder als schützender Belag für die Beete weiter nutzen. Ein weiterer Tipp für das nach-haltige Gärtnern: Abgeblühte Pflanzen in einem nicht einsehbaren Gartenbereich ste-henlassen, um Insekten das Überwintern zu

erleichtern. Unter www.stihl.de etwa finden sich viele weitere Tipps für die herbstliche Gar-tenpflege. Gleichzeitig ist diese Jahreszeit immer auch eine Zeit der Veränderung: Jetzt ist die passende Gelegenheit, bereits an die nächste Freiluftsaison zu denken und Neu-an-pflanzungen von Hecken, Gehölzen und Sträu-chern vorzunehmen.



Nachhaltig gärtnern: Igel werden die Einladung in das ruhige Winterquartier dankbar an-nehmen.

Foto: DJD/STIHL

Start für Zwergen- und Kerbelauf

Dekanat macht beim Stadtradeln mit

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher-Kerb wird in diesem Jahr von Freitag, 8., bis Montag, 11. September, im oberen Teil des Ahlwegs und in der Josef-Baumann-Straße gefeiert. Deshalb wird von Mittwoch, 6., bis einschließlich Dienstag, 12. September, die Josef-Baumann-Straße zwischen Wetterauer Straße und Ober-Eschbacher Straße sowie der obere Teil des Ahlwegs gesperrt. Am Samstag 9. September spielt ab 19.30 Uhr die Band „CNO“, am Montag, 11. September, ab 19.30 können sich die Besucher über „Pfund“ freuen. Aktiv beteiligt ist auch wieder der TSV Ober-Erlenbach, der zum „Zwergenlauf“ für Kinder sowie zum Kerbelauf für Erwachsene mit Strecken von fünf, 7,5 und zehn Kilometern einlädt. Eine Anmeldung zum Kerbelauf ist am Samstag ab 15 Uhr möglich. Um 16 Uhr fällt der

Startschuss für den Kerbelauf, um 19.30 Uhr wird die Cocktail-Lounge mit Live-Musik in der TSV-Halle, Josef -Baumann-Straße, eröffnet. Am Sonntag, 10. September, geht es um 15 Uhr los mit der Anmeldung zum Zwergenlauf für Kinder zwischen zwei und zehn Jahren, die ihre Schnelligkeit testen wollen. Der Zwergenlauf startet um 16 Uhr am Beachvolleyballplatz mit an das Alter der Kinder angepassten Distanzen zwischen 400 Metern und einem Kilometer. Ab 18 Uhr erfolgt vor der Turnhalle die Siegerehrung mit Urkunden und kleinen Preisen. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen in der Turnhalle. Am Montag, 11. September, veranstaltet der TSV wieder das mittlerweile traditionelle Rippchenessen in der TSV-Halle. Beginn ist um 12 Uhr.

Hochtaunus (how). Das Evangelische Dekanat Hochtaunus wird beim Stadtradeln aktiv. Wenn zwischen dem 10. und 30. September im Hochtaunus wieder zum Radfahren für Klimaschutz, Lebensqualität und Radförderung aufgerufen wird, sind in diesem Jahr mehrere Teams der evangelischen Gemeinden im Landkreis dabei. Aufgerufen sind alle Menschen, die sich der evangelischen Kirche oder der Diakonie nahe fühlen und gemeinsam Radkilometer sammeln wollen. Teams gibt es schon in Usingen – Vorjahressieger und Titelverteidiger in der Kommune – in Bad Homburg und im Nachbarschaftsraum Oberursel/Steinbach sowie ein übergreifendes Team für den Hochtaunuskreis. Wer mitmachen und sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen will, kann sich im Internet unter stadtradeln.de in seiner

Gemeinde für das entsprechende Team registrieren. Dann heißt: es raus aufs Rad und möglichst viele Alltagswege damit zurückgelegt.

Radtour am Abend

Zum Auftakt lädt das Dekanat zusammen mit dem Team „Evangelisch in Bad Homburg“ für Montag, 11. September, zwischen 18 und 20 Uhr zur Abendradtour rund um Bad Homburg ein. Start ist an der Waldenserkirche in Dornholzhausen, dann geht über die Christuskirche und die Kirche in Gonzenheim entspannt und leicht bergab zur Himmelspforte nach Ober-Eschbach. In den Kirchen erwartet die Teilnehmer die ein oder andere Überraschung. Wer mitmachen möchte, kann einfach zum Treffpunkt kommen.

STELLENMARKT

PR-Agentur sucht Büroassistent (m/w/d)
mit sehr guten Deutsch- und MS Office-Kenntnissen (Minijob)
Ort: Bad Homburg · Tel. 06172/271590
www.financial-relations.de

Mitarbeiter für Fahrdienst gesucht
An Wochenenden Tag und Nacht.
Sowohl Teilzeit als auch Vollzeit möglich.
Raum Friedrichsdorf, Tel. 0 61 72 - 7 88 88

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Servicepersonal (m/w/d)
für Restaurant in Oberursel
gesucht.
Kontakt unter: 0151-21210958

Zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d)
deutschsprachig, 4x pro Woche
als angemeldete Aushilfe gesucht.
Dr. Katja Zieber – Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Louisenstr. 149
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/456893 oder
nurbewerbungen@arcor.de

Für unsere **urologischen Praxen in Bad Homburg und Bad Vilbel** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

med. Fachangestellte m/w/d

Wir wünschen uns engagierte, fröhliche Mitarbeiter/innen mit Spaß an der Arbeit und Geschick im Umgang mit unseren Patienten.

Wir bieten selbständiges Arbeiten in einer angenehmen strukturierten Atmosphäre, fachliche Einarbeitung, familiengerechte Arbeitszeiten, RMV-Beteiligung/Benzingeld, Team-Events und viele Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre kurze Bewerbung per E-Mail an: kronberg@urogate.de oder telefonisch unter: 06173 - 33 596 45

Urologische Praxis
UROGATE Bad Homburg
UROGATE Bad Vilbel

Weitere Infos zu unseren Praxen finden Sie hier:
www.urogate-badhomburg.de
www.urogate-badvilbel.de

FRAUENARZTPRAXIS ZÖLLNER

FREUNDLICHE, ENGAGIERTE ARZTHELFERIN / MFA IN VOLLZEIT FÜR UNSERE GYNÄKOLOGISCHE PRAXIS IN BAD HOMBURG GESUCHT.

BEWERBUNG AN
DR. FELIX ZÖLLNER
LOUISENSTRASSE 52
61348 BAD HOMBURG
TELEFON 0176 22040088
MAIL FRAUENARZTPRAXIS-ZOELLNER@GMX.DE

Für unseren Winterdienst in Oberursel, Steinbach und Bad Homburg suchen wir

Saisonkräfte (m/w/d) als Winterdienstfahrer/in
die vom 01.11.2023 befristet bis 31.03.2024 unser bestehendes Team tatkräftig unterstützen.

Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft in der gesamten Wintersaison.

Wir bieten: einen festen Lohn auf selbstständiger- oder Minijob-Basis (520,- €), eine fest zugewiesene Tour, ein geeignetes Fahrzeug. Gerne auch Studenten, Rentner, Mitarbeiter/in im Homeoffice (mit freier Zeiteinteilung) oder Selbstständige.

Arbeitgeber: Oberurseler Winterdienst GmbH (Dominic Braun)
Tel: 0151-40 06 57 98
E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de

TAUNUS THERME

JETZT BEWERBEN!

Koch (m/w/d)

Arbeitsbeschreibung

- Vorbereiten und Anrichten von Speisen in der Küche und an der Front Cooking Linie
- Koordination der bestellten Speisen

Fachliche Voraussetzung

- abgeschlossene Ausbildung zum Koch / zur Köchin
- weitere Berufserfahrung in der Küche wünschenswert
- Saubere und hygienische Arbeitsweise

Persönliche Qualifikation

- gepflegtes Erscheinungsbild
- freundliches und sicheres Auftreten
- Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit

Zu besetzende Stelle

- Koch (m/w/d)**
- ab sofort
- unbefristet
- 39 Wochenstunden
- Schicht- und Wochenendarbeit

Wir bieten

- Schichtzuschläge
- Attraktive Arbeitszeiten
- Kostenfreie Verpflegung
- Jobticket
- Berufskleidung inkl. Reinigung

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen unter:
bewerbung@taunus-therme.de

WELLHÖFER GRUPPE
DIE BODENSTÄNDIGEN

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in der Bodenbelagsbranche und seit über 110 Jahren am Markt tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Frankfurt-Kalbach suchen wir **einen kaufmännischen Mitarbeiter (w/m/d)** für 16 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben: Korrespondenz und Rechnungslegung, sämtliche Sekretariatsarbeiten, Rechnungsprüfung und Erfassung/Kontierung in Datev Online und im Warenwirtschaftssystem.

Wir bieten Ihnen: Eine unbefristete Festanstellung in einem familiären und modernen Arbeitsumfeld mit offener Unternehmenskultur, eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung in einem motivierten Team.

Sie interessieren sich für diese Position? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Mail an:
u.lattmann@wellhoefer-fussboeden.de

Julius Wellhöfer GmbH & Co. KG
Heinrich-Lanz-Allee 26 · 60437 Frankfurt am Main
www.wellhoefer-fussboeden.de

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfer-, Steuerberater- und Rechtsanwaltssozietät und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin

Steuerfachangestellte (m/w/d)
in Vollzeit, Teilzeit oder freiberuflich

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbständige Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für Mandanten verschiedenster Branchen und Rechtsformen, das Managen der Buchhaltung der Mandanten sowie die Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Rechtsbehelfsverfahren.

Neben Ihrer beruflichen Qualifikation erwarten wir von Ihnen Teamfähigkeit und Eigeninitiative. Gute Englischkenntnisse sind wünschenswert. Das „Training on the job“ wird durch individuelle, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete interne und externe Fortbildungsmaßnahmen gefördert. Bewerbungen von Berufsanfängern sind auch willkommen.

Wir vergüten leistungsgerecht und bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima in einem modernen Büro bei guten Entwicklungsmöglichkeiten und flexibler Arbeitszeitgestaltung. Auch Arbeiten im Home-office können wir Ihnen ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie diese an Herrn WP/StB Gerald Hespelt in:

LPS GbR
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt
Frankfurter Straße 80-82, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 / 93 34-0
E-Mail: ghespelt@lps-wp.com

Sie sind auf der Suche nach einer flexiblen Tätigkeit, bei der Sie von zuhause aus Ihr Einkommen aufstocken können?

Die Malteser bieten im Hochtaunuskreis insbesondere alten und kranken Menschen mit dem Hausnotruf die Möglichkeit und die Sicherheit, in der vertrauten Umgebung zu Hause zu bleiben und im Notfall per Knopfdruck Hilfe herbeizurufen.

Zur Unterstützung dieses Dienstes suchen wir schnellstmöglich Verstärkung

Mitarbeiter / Rentner / Studenten / Helfer (m/w/d) im Sozialen Hintergrunddienst für den Malteser Hausnotruf (Minijob oder Teilzeit 50%)

Ihre Aufgaben:
Rufbereitschaft im Hausnotrufdienst: Sie fahren von zuhause zu den Hausnotruf-Teilnehmern, um vor Ort individuell Hilfe zu leisten.

Sie bringen mit:

- Für die Fahrtätigkeit den Führerschein der Klasse B
- Für den Einsatz vor Ort Eigenständigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Für Ihren engagierten Einsatz eine leistungsgerechte Vergütung nach AVR-Caritas
- Eine strukturierte Einarbeitung nach Vorgabe unseres Qualitätsmanagements

Haben wir Ihr Interesse für unser Team im Hochtaunuskreis geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter <https://jobs.malteser.de> oder per QR-Code.



MILSTER

SINGT
MUSICAL

ihre grössten
MUSICALHITS

Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH
www.goettlicher-entertainment.de

18.11.2023 Kurtheater Bad Homburg

Tickets u.a. beim Ticketvorverkauf Oberursel,
www.addticket.de, Hotline: 0180/6050400

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Nähen lernen

Bad Homburg (hw). In einem Nähkurs im Frauenbildungszentrum vom 9. bis zum 23. September, jeweils samstags von 14 bis 18 Uhr haben interessierte Frauen die Möglichkeit, in einer Gruppe von nur vier Frauen ein Kleidungsstück nach Wahl unter fachkundiger Anleitung zu nähen. Der Kurs ist für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet. Die Kursgebühr beträgt 135 Euro. Zu diesen und vielen anderen Kursen können sich Interessierte im Frauenbildungszentrum informieren und anmelden, Telefon 06172-84188.

Tour durch den Taunus

Bad Homburg (hw). Eine ADFC-Radtour durch den Taunus startet am Sonntag, 10. September. Los geht's um 10 Uhr am Gotischen Haus. Gefahren wird vorbei an der Jupitersäule zur Saalburg, von dort weiter über Obernhain in Richtung Hessenpark. Weiter führt die Strecke nach Wehrheim, dann nach Pfaffenwiesbach und zum Kapersburgkastell. Zur Einkehr geht's ins Schwimmbadrestaurant Wehrheim. Die Strecke ist etwa 45 Kilometer lang. Anmeldung bei Doris Steinbach, Telefon 0170-6109364.

ICH BIN ZURÜCK TOUR 2023

29. September 2023
Kurtheater Bad Homburg

Jetzt Tickets sichern!



**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Expertentag: **Schmuck • Uhren**
07.09.2023 von 10–18 Uhr

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

UKRAINIAN NATIONAL OPERA®
PRASENTIERT

Madama Butterfly

NATIONAL OPERA AND BALLET THEATRE KHARKIV

21.10. KURTHEATER
BAD HOMBURG

WWW.MADAMA-BUTTERFLY.DE



Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)

Exklusive Mode
für Damen

Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

DAMEN WAHL
DER CASINO-ABEND FÜR FREUNDINNEN

Ein Handschuh voll Glück

**Am 21.9.2023
um 19.30 Uhr**

Entdecken Sie mit Designerin Evelyn Toomistu die Welt der Lederhandschuhe.

Inkl. 3-Gänge-Menü, Begrüßungssekt und Chance auf maßgefertigte Handschuhe.

Jetzt reservieren!*
Für 52,- Euro pro Teilnehmerin

*Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Der Vorverkauf findet täglich ab 14.30 Uhr über unsere Rezeption statt oder jederzeit online über spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl.

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

**Spielbank
Bad Homburg**
1841



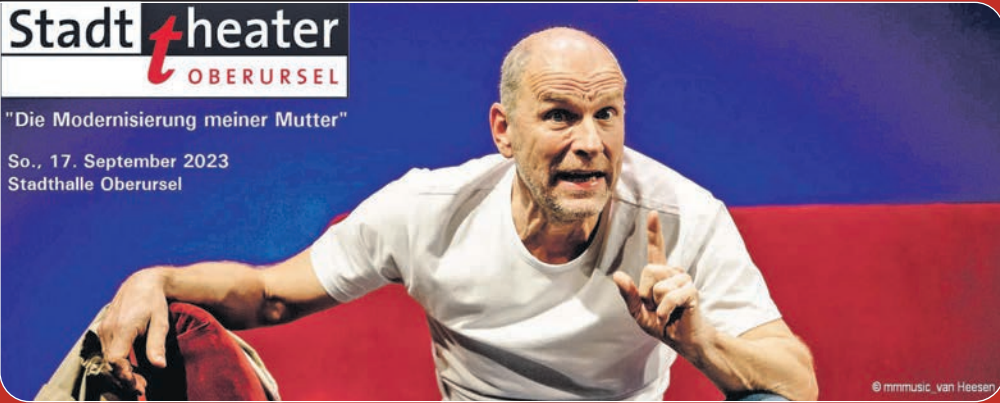
Ein Service für die Leser der Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche

Hotline: 069 13 40 400

**Stadttheater
OBERURSEL**

"Die Modernisierung meiner Mutter"

So., 17. September 2023
Stadthalle Oberursel



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

SAISONERÖFFNUNG
Staatskapelle Dresden
Leitung: Christian Thielemann

Alte Oper Frankfurt
14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt
Programm HAYDN Die Schöpfung
Alte Oper Frankfurt

16.09.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

**1. Sonntagskonzert +
1. Montagskonzert 2023/2024**
Alte Oper Frankfurt

17.09.2023, 11.00 Uhr +
18.09.2023 20.00 Uhr ab 26,00 €

Chopin Pur
Vladimir Mogilevsky, Klavier
Alte Oper Frankfurt

22.09.2023, 20.00 Uhr ab 46,40 €

Gilberto Gil - Live 2023
Alte Oper Frankfurt

03.10.2023, 20.00 Uhr, ab 61,15 €

Barrelhouse Jazzparty 2023
"Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt

21.10.2023, 20.00 Uhr, ab 39,00 €

**ORCHESTRE PHILHARMONIQUE
DE RADIO FRANCE**
Mikko Franck, Leitung
Sol Gabetta, Violoncello
Alte Oper Frankfurt

29.10.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

ADAC Weihnachtskonzert 2023
Festliche Weihnachtsreise um die Welt
Alte Oper Frankfurt

03.12.2023, 17.00 Uhr, ab 22,00 €

KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL
Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie
Alte Oper Frankfurt

20.12.2023 - 07.01.2024,
14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €

STOMP
Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
Alte Oper Frankfurt

09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS
Festhalle Frankfurt

10.01.2024 - 14.01.2024,
div. Termine ab 33,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

"Die Modernisierung meiner Mutter"
Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel

17.09.2023, 20.00 Uhr 16,00 €

Die Bibliothek des Zufalls
Improvisationstheater
Alte Wache Oberstedten

22.09.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Die Elenden
Musical
Gymnasium Oberursel - Neue Aula

22.09., 24.09., 29.09. und 30.09. ab 12,70 €

Drei Tenöre - Drei Freunde
Herbstkonzert „Alles über die Liebe“
Stadthalle Oberursel

30.09.2023, 20.00 Uhr, ab 29,50 €

Mama ohne Plan
Comedy mit Marie-Anjes Lumpp
Alte Wache Oberstedten

12.10.2023, 20.00 Uhr, ab 19,70 €

Intermusicale
Stadthalle Oberursel

15.10.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour

25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Erzähler Michael Quast - Piano Angela Schmidt - Bariton Gero Bachon
Oberursel, Christuskirche

03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Nacht der Chöre 2023
Das traditionelle Benefizkonzert
Schlosskirche St Marien

08.09.2023, 19.30 Uhr 25,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg

08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

**„Tee mit Zimt -
oder: Wie töte ich meinen Regisseur?“**
Kurtheater Bad Homburg

16.09-19.09.2023, 20 Uhr ab 17,50 €

**Da-Da-Da-Der Märchenprinz -
Hit-Revue der 80er**
Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater

16.09 - 25.11.2023 immer freitags 20.00 Uhr 22,50 €

Naturally 7
N7@The Movies
Kurtheater Bad Homburg

22.09.2023, 20.00 Uhr ab 40,60 €

Nicole - Ich bin zurück Tour 2023
Kurtheater Bad Homburg

29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 €

Jugend ohne Gott
Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von Ödön von Horváth
Kurtheater Bad Homburg

04.10.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
1. Orchesterkonzert - Eröffnungskonzert
Schlosskirche im Landgrafenschloss

06.10.2023, 19.30 Uhr ab 18,00 €

BADESALZ
Kaksi Dudes
Kurtheater Bad Homburg

12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
1. Kammerkonzert
Schlosskirche im Landgrafenschloss

13.10.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

Madame Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg

21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 €

Die letzten ihrer Art
von Douglas Adams mit Adele Neuhauser
& Edi Nulz Trio
Kurtheater Bad Homburg

09.11.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Angelika Milster - Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg

18.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel - Festsaal

19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €

Alfons - Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze
Kurtheater Bad Homburg

21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg

25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

**Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich**



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr